



Förderung des bürgerlichen Engagements im Jahr 2026

Aufruf zur Antragstellung bis 9. Dezember 2025

Der Freistaat Sachsen stellt auch im Jahr 2026 Mittel zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget zur Verfügung. Grundlage dafür ist die vom Freistaat Sachsen erlassene Kommunalpauschalenverordnung. Vereine, Initiativen, engagierte Gruppen und Einzelpersonen können **ab sofort bis zum 9. Dezember 2025** eine Zuwendung ab 500 Euro für ehrenamtlich geführte Kleinprojekte **bei der Landkreisverwaltung beantragen**. Am 24. November 2025 beschloss der Kreistag das Verfahren zur Ausreichung des Ehrenamtsbudgets 2026 im Landkreis.

„Ob Dorffest, Jugendprojekt, Umweltaktion oder Nachbarschaftshilfe, unsere Region lebt



von einem starken Miteinander. Menschen, die anpacken, Ideen teilen und ihre Freizeit für andere einsetzen, machen den Landkreis besonders und einzigartig“, würdigt Landrat Michael Geisler die Leistung der vielen Engagierten. „Bei allen ehrenamtlich Tätigen sowie den Mitgliedern in den Vereinen, Verbänden und

Hilfsorganisationen möchte ich mich herzlich bedanken.“

Das sind die Förderkriterien

Die wichtigsten Kriterien sind, dass der Zuwendungsempfänger seinen Sitz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat, beziehungsweise dass

die Förderung ihren Wirkungskreis im Landkreis entfaltet. Die Projekte können mit maximal 90 Prozent sowie höchstens 2.000 Euro gefördert werden.

Diese Maßnahmen können unterstützt werden

Der Antrag mit Erläuterungen und Voraussetzungen sowie der Kontakt für Fragen können unter www.landratsamt-pirna.de/buero-landrat.html abgerufen werden.



Der Landkreis wird auch im Jahr 2026 im feierlichen Rahmen den Ehrenamtlichen für ihre uneigennützige Unterstützung danken und darüber im Landkreisboten berichten.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Aufruf für die neue Förderperiode des Regionalbudgets

Am 23. Oktober 2025 gab Regina Kraushaar, Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, im Beisein von Landrat Michael Geisler sowie Michael Sachse, Bürgermeister Gemeinde Struppen, dem Vorsitzenden der LEADER-Aktionsgruppe, Uwe Steglich, und der Geschäftsführerin Landschaft(f)t Zukunft e. V., Ulrike Roth, den Startschuss für die neue Förderperiode des Regionalbudgets.

Landrat Michael Geisler: „Hauptsächlich Kommunen und gemeinnützige Träger können mit dem Regionalbudget wieder Projekte umsetzen, die ohne eine Förderung nicht möglich wären, aber einen wesentlichen Beitrag für die Weiterentwicklung der Region als Lebens-, Arbeits-, Er-



holungs- und Naturraum leisten und die Eigeninitiative und Eigenverantwortung der Menschen vor Ort bekräftigen.“

Antragstellung nach Förderaufruf bis Anfang Februar 2026

Die LEADER-Aktionsgruppe

(LAG) tritt im Verfahren als Erstempfänger der Mittel auf und gibt das Regionalbudget in Form einer Kleinprojektförderung an Kleinprojekttträger als nicht rückzahlbaren Zuschuss im Erstattungsverfahren aus. Die Rahmenbedingungen zur Kleinprojektförderung wer-

den von der LAG in einem Aufruf veröffentlicht. Anträge auf diese finanzielle Unterstützung können anschließend **ab 5. Dezember bis Anfang Februar 2026** gestellt werden. Die Unterlagen werden ab diesem Zeitpunkt auf der Internetseite unter www.re-saechsische-schweiz.de zur Verfügung gestellt. Die Auswahl erfolgt durch die LAG.



Die Förderung des Regionalbudgets ist ein Instrument der ländlichen Entwicklung, welches seit 2019 den sächsischen LEADER-Regionen vom jeweils

zuständigen Ministerium für Regionalentwicklung zur Verfügung gestellt wird. Ziel ist es, eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu unterstützen und die regionale Identität zu festigen.

Die Fördermittel werden aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes einmal jährlich bereitgestellt.

Der nächste Landkreisbote erscheint am 20.12.2025.

Kreistag berät über Haushaltsplan 2026

Zwischen Jahresabschluss und Haushaltsplanung

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat für das Jahr 2025 eine genehmigte Haushaltssatzung. Parallel zur Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2026 wurde und wird an der Aufarbeitung der Jahresabschlüsse gearbeitet, welche im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik und der damit verbundenen Erstellung der Eröffnungsbilanz herausfordernd ist, sowohl für die Kommunen als auch für die Landkreisverwaltung.

Im Jahr 2025 ist mit einem Fehlbetrag zu rechnen, deshalb veranlasste die Verwaltung mit Wirkung zum 24. Juni 2025 eine haushaltswirtschaftliche Sperre. Um auch im nächsten Jahr handlungsfähig zu bleiben, soll den Kreisträten am 24. November 2025 der Haushaltsplan für das Jahr 2026 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Wichtig sind dabei nicht nur die laufenden Kosten, sondern insbesondere die Investitionen und die dafür erforderlichen Kreditaufnahmen. In der Planung berücksichtigt werden auch Pro-



gnosen unter Beachtung der Jahresabschlüsse, der unterjährigen Hochrechnungen und der Steuerschätzung des Freistaates Sachsen sowie anstehender Gesetzesänderungen.

Lösung für Entlastung der kommunalen Haushaltslage von Freistaat gefordert

Für das Jahr 2026 muss derzeit von einem Fehlbetrag von rund 30 Millionen Euro ausgegangen werden. Eine Entlastung der seit 2024 angespannten Haushaltslage ist nicht anzunehmen. Hierfür ist eine strukturelle Lösung zur Finanzierung der kommunalen Ebene durch den Freistaat erforderlich, wel-

che mit dem nächsten zu verhandelnden Finanzausgleichsgesetz für 2027/2028 auf den Weg gebracht werden soll.

Landrat Michael Geisler: „Die Unterfinanzierung der kommunalen Ebene kann nicht mehr als kurzfristig angesehen werden. Vielmehr ist hier eine Entwicklung zu beobachten,

die sich verstetigt. Zu Recht erwarten die Bürgerinnen und Bürger eine leistungsfähige Verwaltung und eine solide Infrastruktur. Allerdings sind die Ausgaben höher als die Einnahmen, die Rücklagen beinahe aufgebraucht und das Defizit steigt weiter. Landkreis und Kommunen müssen immer mehr Aufgaben übernehmen, bekommen aber die Kosten von Bund und Freistaat nicht in ausreichender Höhe erstattet. Weitere Aufgabenübertragungen sind nicht mehr vertretbar. Der Freistaat Sachsen muss sich dringend intensiver und strukturell an der Finanzierung der kreislichen Soziallasten beteiligen. Mein Appell lautet: Es ist erforderlich zurück zu einer ordentlichen konservativen Finanzpolitik zu kommen.“



Einnahmesituation kaum beeinflussbar

Seine Pflichtaufgaben finanziert der Landkreis aus Zuweisungen, Zuschüssen, der Kreisumlage und aus eigenen Einnahmen, die jedoch eine nur sehr nachrangige Höhe einnehmen.

Die Einnahmequellen des Landkreises sind begrenzt und zu großen Anteilen nicht selbstbestimmt. Die Summe dieser genannten Einnahmen betragen für das Haushaltsjahr insgesamt 460 Millionen Euro und stellen damit bereits 89 Prozent der Gesamteinnahmen des Landkreishaushalts dar.

Den größten Anteil davon nehmen Zuweisungen und Umlagen in Höhe von 312 Millionen Euro ein und setzen sich in der Hauptsache aus der Kreisumlage und den Zuweisungen des Freistaates nach dem Sächsi-

schen Finanzausgleichsgesetz zusammen.

Erhöhung des Kreisumlagesatzes vorgesehen

Die Kreisumlage ist eine der wichtigsten Einnahmequellen für den Landkreis und wird durch die 36 kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Deckung seines Finanzbedarfes und damit zur Gewährleistung einer dauerhaften Aufgabenwahrnehmung erhoben. Damit finanziert der Landkreis Aufgaben, für welche die Städte und Gemeinden nicht selbst zuständig sind, darunter Sozial- und Jugendhilfeleistungen, die Unterhaltung wichtiger Infrastruktur sowie die Sicherstellung des Bevölkerungsschutzes.

Der Kreisumlagesatz wird durch den Landkreis im Rahmen seiner Haushaltsplanung festgelegt. Für das Haushaltsjahr 2026 wird eine Erhöhung des Kreisumlagesatzes um vier Prozentpunkte auf einen Umlagesatz von 39,41 Prozent vorgesehen und entspricht einer betragsmäßigen Kreisumlage in Höhe von 141 Millionen Euro. Diese Erhöhung ist auf die Entwicklung der Gesamteinnahmen und –ausgaben des Landkreises zurückzuführen.

Durch gestiegene Ausgaben im Sozialbereich und demgegenüber nahezu gleichbleibender Finanzzuweisungen durch Bund und Freistaat entstehen Defizite, die nur durch die Erhöhung der Kreisumlage teilweise kompensiert werden können.

Leistungsschau in Kommunen ergab Defizit für Landkreis

Bei der Betrachtung der Kreisumlage hat das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eine Erhebung in Bezug auf eine gemeindebezogene Leistungsschau auf Basis des Jahres 2024 vorgenommen. In dessen Ergebnis wurde festgestellt, dass von den 36 kreisangehörigen Städten und Gemeinden lediglich neun Kommunen mehr Kreisumlage zahlen, als der Landkreis Sozialausgaben im jeweiligen Gemeindegebiet leistet. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass der Landkreis bei 27 Städten und Gemeinden, also 75 Prozent, mehr Sozialausgaben leistet, als über die Kreisumlage wieder eingenommen werden. Somit hat der Landkreis bereits

im Jahr 2024 in der Summe 43,2 Millionen Euro mehr für Sozialleistungen ausgezahlt, als er über die Kreisumlage einnimmt. Im Jahr 2025 wird dieser Betrag voraussichtlich auf 53,8 Millionen Euro anwachsen. Die Tendenz für 2026 ist damit weiter steigend.

Unwesentlich tragen auch Verwaltungsgebühren, Verwarn- und Bußgelder zur Verbesserung der Einnahmesituation des Landkreises bei. Diese entsprechen 2,3 Prozent der veranschlagten Gesamterträge im Jahr 2026.



Sozial- und Verkehrsleistungen im Zusammenhang mit der Kreisumlage

Die Landkreisverwaltung erfüllt eine Vielzahl an Pflichtaufgaben. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Aufgaben, welche durch den Bund oder das Land an die Landkreisebene zur Erfüllung übertragen werden. Diese Kosten nehmen einen wesentlichen Anteil an den Ausgaben der Landkreisverwaltung, unter anderem für Kosten der Unterkunft und Heizung, Jugendhilfe sowie die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs ein.

In einigen Leistungsbereichen beteiligen sich Bund und/oder Land an der Leistungserbringung und erstatten dem Landkreis die Kosten anteilmäßig. Im Leistungsbereich der Jugendhilfe fehlt es hingegen an Erstattungen durch Bund und Land.

Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie ÖPNV nur teilweise durch Kreisumlage finanziert

Der Landkreis finanziert Aufwendungen der Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) unter anderem durch die Kreisumlage, da die Städte und Gemeinden für diese Aufgaben auf Grund gesetzlicher Vorgaben nicht

selbst zuständig sind. Allerdings sind die Aufwendungen nur zum Teil durch die Kreisumlage gedeckt. Das heißt, würde der Landkreis diese Aufgaben nicht übernehmen, müsste dies durch die Kommunen selbst erfolgen.

Von den 36 kreisangehörigen Städten und Gemeinden zahlten im Jahr 2024 lediglich neun Kommunen mehr Kreisumlage, als der Landkreis Sozialausgaben sowie Ausgaben für den ÖPNV im jeweiligen Gemeindegebiet leistet. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass der Landkreis bei 75 Prozent der Städte und Gemeinden mehr Ausgaben leistet, als über die Kreisumlage wieder eingenommen werden. Im Jahr 2024 hat der Landkreis für Aufgaben des Geschäftsbereiches Gesundheit, Soziales und Ordnung 146,7 Millionen Euro aufgewendet. Dieser Summe stehen 32,3 Millionen Euro geringere Einnahmen gegenüber, was der nichtgedeckten Ausgabenlast beim Landkreis für das Jahr 2024 entspricht.

Auf Basis der Plandaten 2025 zahlt nur noch eine Stadt/Gemeinde mehr Kreisumlage als Ausgaben für diese Aufgabenbereiche anfallen. Aus den

Planwerten des Jahres 2025 lässt sich außerdem erkennen, dass der Landkreis 53,8 Millionen Euro selbst tragen muss.

Kostensteigerungen insbesondere im Jugendamt zu verzeichnen

Die Aufwendungen in den Sozialleistungsbereichen, insbesondere für Leistungen des Jugendamtes, sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Lagen die Aufwendungen 2020 noch bei 82,5 Millionen Euro, wird der Landkreis im Jahr 2026 voraussichtlich 131,9 Millionen Euro aufwenden müssen.

Damit werden hauptsächlich folgende Aufgaben im Jugendamt der Landkreisverwaltung finanziert:

- Unterhaltsvorschussleistungen,
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, Kinder-, Jugend- und Familienprävention,
- Förderung der Erziehung in der Familie und
- Hilfen zur Erziehung (beispielsweise stationäre und teilstationäre Leistungen, wie Heimunterbringung sowie Pflegekinderwesen).

Die in diesem Aufgabenbereich kostenintensivste Hilfe ist die stationäre Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen. Ziel dieser Unterstützung ist es, deren Entwicklung zu fördern und entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen eine auf längere Zeit angelegte Lebensform zu bieten und so auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Die Unterstützung wird in der Regel bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt.

Die Kostensätze pro Tag steigen im ambulanten, stationären und teilstationären Bereich der Hilfen zur Erziehung, neben den Sachkosten vor allem die Personalkosten der Jugendhilfeträger. Diese Entwicklung ist über alle Leistungen der Jugendhilfe erkennbar, was auf die derzeitige Arbeitsmarkt- und Fachkräftelage zurückzuführen ist.

Im Jahr 2024 hat der Landkreis für Hilfen zur Erziehung insgesamt 31,9 Millionen Euro ausgegeben und im Jahr 2026 wird mit Ausgaben in Höhe von 38,1 Millionen Euro gerechnet. Dies entspricht einer Steigerung von 19,4 Prozent.

Konsequenzen für den Haushaltsbeschluss, sollte die Kreisumlage nicht angehoben werden

Bereits während der Haushaltsdebatte für das Haushaltsjahr 2025 wurde eine Anhebung der Kreisumlage mit den Städten und Gemeinden sowie im Kreistag diskutiert. Diese wurde jedoch im Interesse der Kommunen ausgesetzt mit dem Zugeständnis der Bürgermeister, der Erhöhung des Kreisumlagesatzes für das Haushaltsjahr 2026 zuzustimmen, um die steigenden Ausgaben des Landkreises teilweise zu kompensieren.

Landrat Michael Geisler erklärt: „Ich gehe davon aus, dass sich die Bürgermeister an die getroffenen Absprachen halten werden. Sollte dies wider Erwarten nicht der Fall sein, wird die Landkreisverwaltung geeignete Maßnahmen erarbeiten und dem Kreistag zur Entscheidung vorlegen, um eine Kompensation durch die ausbleibende Anhebung sicherzustellen.“



Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen dennoch nötig

Trotz der bereits dargestellten angespannten Haushalts-situation des Landkreises sind Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen für das kommende Jahr geplant. Die Investitionen werden teilweise durch Zuweisung und Zuschüsse des Freistaates Sachsen finanziert sowie unter Inanspruchnahme von Fördermitteln umgesetzt.

Der Landkreis sieht Investitionsmaßnahmen im Umfang von 20,7 Millionen Euro für das Jahr 2026 vor, ohne Maßnahmen für den Breitbandausbau. Der Landkreis erbringt Eigenmittel für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 11,8 Millionen Euro. Diese Eigenmittel müssen, auf Grund der angespannten Situation, in voller Höhe durch Investitions-

kredite finanziert werden. Im Bereich Straßenbau investiert der Landkreis im kommenden Jahr 8 Millionen Euro, dieser Ausgabeposition stehen 4,2 Millionen Euro Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Freistaates gegenüber. Der Landkreis erbringt im Bereich Straßenbau Eigenmittel von 3,8 Millionen Euro.

Auch Investitionen und die weitere Umsetzung der Digitalisierung von Schulen ist im Jahr 2026 ein Thema. Der Landkreis investiert im Jahr 1,8 Millionen Euro ohne Zuweisungen und Zuschüsse oder Förderungen. Weitere Mittel sind im Haushalt für Instandhaltungsmaßnahmen an Straßen, Schulen sowie Verwaltungsgebäuden vorgesehen.

Voraussetzung für die Umsetzung der Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen ist die Zustimmung des Kreistages zum Landkreishaushalt für das Jahr 2026.



Ehrennadel für langjähriges Engagement im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT verliehen

Im Rahmen der Herbsttagung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT im Zentrum für Arbeit und Bildung (ZAB) der AWO Heidenau wurden am 29. Oktober 2025 die Vorsitzenden des Arbeitskreises mit der Ehrennadel von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland ausgezeichnet.

Landrat Michael Geisler würdigte in seinem Grußwort das herausragende Engagement der Vorsitzenden Axel Mantey und Stefan Lustig, die sich über viele Jahre für die enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eingesetzt haben.

„Mit dieser Auszeichnung ehren wir unsere Vorsitzenden, die durch ihr breites Engagement auf verschiedenen Wegen den Übergang Schule-Beruf unterstützen“, betonte Landrat Geisler. „Sie schaffen Verbindungen zwischen Bildung und Wirtschaft, von denen die gesamte Region profitiert.“

Nach der Eröffnung durch Stefan Lustig vom Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT sowie Kathleen Fischer, Leiterin des Berufsbildungsbereichs im ZAB der AWO, standen mehrere Schwerpunkte auf der Tagesordnung: So stellte die Stabsstelle Wirtschaftsförderung die Ergebnis-



se der Umfrage zum „Tag der Ausbildung“ vor und gab einen Ausblick auf die Planung für das Jahr 2026. Ergänzend informierte Diana Fronk von der Agentur für Arbeit Pirna über aktuelle

Entwicklungen in der beruflichen Orientierung. Ina Bendorf von der Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen e. V. referierte zum Thema „Berufliche Orientierung inklusiv ge-

SCHULEWIRTSCHAFT
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

stalten“. Nach einer Netzwerkpause schloss die Veranstaltung mit einem Vertiefungsthema zur „Inklusiven beruflichen Orientierung am Beispiel der AWO“, das durch einen praxisorientierten Rundgang ergänzt wurde.

Die nächste Tagung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

UniBörse 2025 in Dippoldiswalde – Orientierung für den Weg nach dem Abi

Am 8. November präsentierten bei der „UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ im „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde 40 Aussteller, darunter sächsische Hochschulen und regionale Unternehmen, ihre Angebote für Studienmöglichkeiten und Karrierewege. Die für die Besucher kostenlose Studienmesse bot für Interessierte, deren Eltern und Lehrer wieder viele Impulse und Informationen rund um das Thema „Studieren“.



Landrat Michael Geisler: „Die „UniBörse“ ist ein Angebot, das jungen Menschen hilft, sich frühzeitig und gut informiert mit

ihrer Studienwahl auseinanderzusetzen. Mit diesem Angebot möchten wir Jugendlichen eine Entscheidungshilfe an die Hand geben, welche Studienrichtung für sie passt. Darüber hinaus wollen wir sie dabei unterstützen ihren Weg ganz bewusst zu gehen und dabei alle Möglichkeiten und Chancen im Blick zu behalten.“

Im Mittelpunkt stand neben persönlichen Gesprächen an den Ständen auch ein vielseitiges

Workshop- und Vortragsprogramm.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de
www.landratsamt-pirna.de/uniboerse.html

Praxisworkshop für Unternehmen: „Vielfalt im Betrieb gestalten-stärken-halten“

Am 5. November fand im Hotel und Gasthof zur Post in Pirna ein praxisorientierter Workshop für Unternehmen statt. Rund 15 teilnehmende Betriebe aus den Bereichen Industrie, Logistik und Pflege nutzten die Gelegenheit zum intensiven Austausch über aktuelle Herausforderungen und Chancen im interkulturellen Arbeitsalltag.



Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der konstruktive und wertschätzende Umgang mit einer vielfältigen Belegschaft. In praxisnahen Übungen und durch interaktive Methoden erarbeiteten die Teilnehmer Strategien, wie Feedbacksituationen respektvoll und klar gestaltet werden können – ein zentraler Aspekt für erfolgreiche Zusammenarbeit in internationalen Teams.

Neben dem fachlichen Input bot der Workshop auch reichlich Raum zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. Die Unternehmen knüpften neue Kontak-

te und entwickelten gemeinsam Ansätze, um den eigenen Führungs- und Kommunikationsstil weiterzuentwickeln.

Das positive Feedback der Teilnehmer zeigte: Der praxisorientierte Ansatz und der offene Dialog treffen den Nerv der Zeit. Einigkeit bestand darin, dass interkulturelle Kompetenz und wertschätzende Kommunikation entscheidende Faktoren für nachhaltigen Unternehmenserfolg sind.

Das Welcome Center ist ein Projekt der Wirtschaftsförderung des Landkreises. Es ist Erstanlaufstelle für Unterneh-

men zu allen Fragen der beruflichen Integration von in- und ausländischen Fachkräften und Auszubildenden.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Kordinatorin Welcome Center
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Telefon: 03501 515-1515
E-Mail: ilona.weidner@landratsamt-pirna.de
www.landratsamt-pirna.de

Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SAVE THE DATE

TOURISMUSTAG
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Was? Tourismustag
Wann? 28. Januar 2026
Wo? Ballsäle Coßmannsdorf Freital

Weitere Informationen zum Programm, den Referenten und zur Anmeldung hier:



Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsischeschweiz.de

„Herz und Seele
unserer Region“:

„Abend der guten Ideen“
in Pirna würdigt Ehrenamt

Unter dem Titel „Abend der guten Ideen – Ehrenamt trifft Tourismus“ lud der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) am 4. November 2025 regionale Initiativen und Vereine sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft in den Pirnaer „Komplex 45“ zum Dialog. Der Abend, in dessen Rahmen auch die Preisträger der „Radeberger Heimat-Aktion 2025“ gekürt wurden, würdigte das vielfältige freiwillige Engagement in der Region – als Faktor sowohl für die Lebensqualität der Ein-



heimischen als auch für die Erlebnisqualität der Gäste. An Infoständen präsentierten sich die Initiativen mit ihren Projekten.

Ehrenamt und Tourismus – ein starkes Miteinander

„Das Ehrenamt ist Herz und Seele unserer Region“, sagt Landrat Michael Geisler. „Ob Naturschutz, Wegewartung, Bergwacht, Theaterprojekt oder Heimatmuseum: Für vieles von dem, was Einheimische und Gäste an unserem Landkreis schätzen, sorgen Freiwillige unentgeltlich in ihrer Freizeit.“ Pro-

fessionelle Akteure wie Land, Kommunen, private und gewerbliche Gastgeber sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen ergänzten dazu kulturelle und infrastrukturelle Angebote. Im Tandem schafften ehrenamtliches Engagement und Tourismus so eine lebens- und lebenswerte Region.

Ein inspirierender Programmpunkt war der digitale Austausch mit Gabriel Eder, Tourismusmanager beim Tourismusverband Wilder Kaiser in Tirol, der im Gespräch mit TVSSW-Geschäftsführer Tino Richter über den Wert des Miteinanders von Ein-

wohnern und Tourismus sprach. Das Beispiel Wilder Kaiser zeigt, wie gegenseitige Wertschätzung und Kooperation nachhaltige regionale Entwicklung fördern können. Schon seit Jahren gibt es eine enge partnerschaftliche Beziehung zwischen den beiden Tourismusverbänden.

Preisträger der Radeberger Heimat-Aktion 2025 gekürt

Mit Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Radeberger Exportbierbrauerei wurde der Abend auch zur Bühne für aktuelle Projekte. Im Rahmen der Radeberger Heimat-Aktion 2025 hat die Brauerei nach einer Internet-Abstimmung fünf Vereine und Initiativen aus der Sächsischen Schweiz ausgezeichnet. Der Feuerwehrverein Bad Schandau e.V. erhält finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung eines neuen Transportanhängers, SandsteinSpiele e.V. Bad Schandau bei den jährlichen

Landschaftstheater-Produktionen und Sachsenländer Blasmusikanten e.V. Sebnitz bei der Modernisierung der Heizungsanlage in ihrem Vereins- und Probenhaus. Der Kulturpalast Rosenthal e.V. erhält eine Zuwendung für den Einbau eines neuen Fußbodens in seinem Kultur- und Veranstaltungssaal und die Stadt Hohnstein für den Einbau einer Seilsicherung am Märlenbecherweg im Polenztal.

Austausch, Inspiration und Wertschätzung

Nach den Ehrungen präsentierten sich weitere ehrenamtliche Initiativen – von Wege- und Heimatvereinen über Naturschützer bis hin zu Kulturfördervereinen. An Ständen konnten Gäste direkt mit den Engagierten ins Gespräch kommen, Ideen austauschen und neue Kooperationen anstoßen. Mit einem regionalen Buffet und zahlreichen persönlichen Begegnungen klang der Abend aus.



Und jetzt sind Sie gefragt:

Der Abend der guten Ideen hat deutlich gemacht: Gemeinsam etwas zu bewegen, macht richtig Spaß! Also – warum nicht selbst mitmachen und sich für den eigenen Ort engagieren? Fragen Sie Ihre Ehrenamtlichen vor Ort!

Informationsabend für werdende Eltern in Dippoldiswalde



Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am **1. Dezember 2025** den nächsten Informationsabend für werdende Eltern im Landratsamt Dippoldiswalde an.

Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu **Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld**, werden von der Schwangerenberaterin des Landratsamtes Sächsische Schweiz-



Osterzgebirge und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie

können Anträge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen.

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Mehner unter Telefon 0160-8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de an.

Informationsabend in Dippoldiswalde:

Wann? 1. Dezember 2025, ab 17:00 Uhr

Wo? Landratsamt Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde

Der nachfolgende Termin findet am 2. Februar 2026 im Pirnaer Klinikum statt. Weitere Infor-

mationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Jugendamt

„Herzlich Willkommen im Leben“

Telefon: 0160 8403209

E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Zweiter Interdisziplinärer Fachtag: Medizin trifft Jugendhilfe

Am 22. Oktober 2025 fand im Tagungssaal des Helios Klinikum Pirna der zweite interdisziplinäre Fachtag von Geburtshilfe, Pädiatrie und Jugendhilfe für Tagungsteilnehmer aus Medizin und Jugendhilfe statt. Oberarzt Dr. Uwe Schmidt, Leiter der forensischen Medizin am Institut für Rechtsmedizin, informierte anhand von Bildmaterial über misshandelte oder vernachlässigte Kinder. Dabei verdeutlichte er, wie im Zuge von Untersuchungen an Säuglingen und

Kleinkindern festgestellt wurde, dass die jeweiligen Verletzungen nur durch Fremdeinwirkung entstanden sein konnten.

Der Fachtag zeigte deutlich, dass für ein gesundes und sicheres Aufwachsen von Kindern die Professionen der Medizin und Jugendhilfe zusammenarbeiten müssen. Aus diesem Grund wurden die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der

Jahre 2014 - 2024 vorgestellt. Durch Kinderärztinnen des Gesundheitsamtes der Landkreisverwaltung konnte ermittelt werden, dass mehrheitlich die sprachlichen Kompetenzen und das Zahlenvorwissen der Kinder in der Region unter dem Durchschnitt des Freistaates Sachsen lagen. Verschiedene Programme, wie die Sprachmentoren oder die Regionalstelle für Gesundheitsförderung in der Kita, nehmen diese Problematiken auf und stehen unter anderem

den Kindertagesstätten und Kindertagespflegepersonen beratend zur Seite.

Zu dem Thema Ernährung in den ersten tausend Tagen - von der Schwangerschaft bis zum zweiten Lebensjahr des Kindes – referierte die Kinderärztin Simone Freitag. Welche Wege Mediziner bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung gehen können, stellte der Leiter des Jugendamtes, Maximilian Hering, dar. Beide Vorträge vervollstän-

digten mit ihren vielfältigen Impulsen den Fachtag. Zudem bot die Veranstaltung Raum für Austausch sowie Diskussion und eine hervorragende Gelegenheit Kontakte zu knüpfen.

Die Organisatoren der FRÜHEN HILFEN und der Leiter der Kinderklinik, Chefarzt Daniel Stadthaus, zogen eine positive Bilanz zum Verlauf des Fachtags und schlossen eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe im Jahr 2026 nicht aus.

Jugendhilfeausschuss beschließt Finanzierung 2026 im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses tagten am 6. November 2025 und fassten im öffentlichen Teil der Sitzung mehrere Beschlüsse zur finanziellen Absicherung von Angeboten und Projekten der präventiven Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2026 sowie zu der dafür notwendigen konzeptionellen Grundlage.

Im Landkreis laufen 2025 über 70 Projekte der Kinder- und Jugendhilfe, für die er Fördermittel verteilt. Die Spannweite reicht von Projekten der Schulsozialarbeit über Angebote der gesundheitsorientierten Familienbegleitung,

Willkommensbesuche für Neugeborene bis hin zu präventiven Projekten von Erziehungsberatungsstellen. Grundlage hierfür sind Fördermittel des Europäischen Sozialfonds, des Bundes, des Freistaates Sachsen und des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Neben der Finanzierung für das Jahr 2026 befassen sich die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses mit dem Teilfachplan A der Jugendhilfeplanung für die Jugendarbeit und Schulsozialarbeit im Landkreis. Der jugendhilfeplanerische Prozess verlief seit 2023 unter Beteiligung der Träger der freien Ju-

gendhilfe, der Kommunen und weiterer Partner.

Im Teilfachplan werden der Bestand an Angeboten im Landkreis, die festgestellten Bedarfe sowie die Maßnahmeplanung mit den Projektstandorten und deren inhaltlicher Ausrichtung dargestellt. Damit ist für die Jahre 2026 bis 2030 die planerische Grundlage für die Maßnahmen im landkreisfinanzierten Grundangebot und der Schulsozialarbeit gelegt. Das landkreisfinanzierte Grundangebot beinhaltet offene und mobile Jugendarbeit, Familienbildung, Jugendverbandsarbeit und eine Fachstelle für Kinder-

und Jugendschutz. Schulsozialarbeit ist ein sozialpädagogisches Unterstützungsangebot an festgelegten Schulen im Landkreis.

Die Projekte bieten für junge Menschen Anlaufstellen zur Freizeitgestaltung, Ansprechpartner für Sorgen und Nöte und fördern verschiedene Lebenskompetenzen.

Eine Übersicht über die Projekte des Teilfachplanes A im Landkreis befindet sich im Geoportal unter folgendem Link: <https://geoportal.landratsamt-pirna.de/?permalink=1JNeq13H> Weiterhin beriet der Jugend-

hilfeausschuss zur inhaltlichen Ausrichtung und Förderung der Frühen Hilfen 2026 im Landkreis sowie zu dem vom Pflegekinderdienst des Landkreises entwickelten Schutzkonzeptes zur Schaffung sicherer Orte für Pflegekinder.

Insgesamt standen sechs Vorlagen zur Abstimmung, die alle einstimmig beschlossen wurden.

Weitere Informationen über Inhalte und Ergebnisse aus dem Jugendhilfeausschusses sind hier zu finden: <https://landratsamt-pirna.gremien.info/meeting/825>

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Neuer BBK-Ratgeber - Empfehlungen für Notfallvorsorge und Handeln in Krisensituationen

Was können Sie tun, um sich auf einen Stromausfall vorzubereiten? Wie können Sie in einer Krise informiert bleiben? Wo finden Sie in Krisensituationen Schutz? Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat einen umfassend überarbeiteten Ratgeber „**Vorsorgen für Krisen und Katastrophen**“ herausgegeben. Dieser bietet Informationen darüber, welche Vorbereitungen auf verschiedensten Notsituationen in einfachen Schritten zu Hause getroffen werden können,

zudem enthält er praktische Checklisten.

Wie bisher gibt der Ratgeber Tipps, wie ein sinnvoller Vorrat angelegt werden kann oder welche Dinge im Notfall am besten griffbereit sein sollten. Weiter enthalten sind bewährte Inhalte für die klassische Notfallvorsorge – etwa bei Stromausfall, Hochwasser oder Extremwetter. Es gibt Informationen zur Warnung oder wie man trotz ausgefallener Netze weiter informiert bleiben kann. Ebenso beinhaltet er Hinweise, was man tun kann,

wenn es brennt oder die Versorgung mit Energie und Wärme unterbrochen wird.

Neu aufgenommen wurden Inhalte, die auf aktuelle Herausforderungen eingehen. Hinweise, wie Desinformation erkannt werden kann, sind ebenso enthalten wie Informationen dazu, wo Schutz bei Explosionen gesucht werden kann, oder wie man mit Ängsten und Sorgen in Extremsituationen umgehen kann – den eigenen, aber auch denen von Familie, Freunden und Kindern.

An vielen Stellen ist die Broschüre mit QR-Codes zu weiterführenden Informationen versehen. Alle Heft-Inhalte werden auf der Webseite des BBK zur Verfügung gestellt und sind in die Warn-App NINA im Bereich Notfalltipps eingepflegt. Der Ratgeber sowie zu allen Themen des Ratgebers weiterführende Informationen sind auf der BBK-Webseite im PDF-Format verfügbar beziehungsweise als kostenlose Broschüre bestellbar:

www.bbk.bund.de.



Bevölkerungsschutz

Auszeichnungsveranstaltung für ehrenamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehren

Am 27. September sowie am 25. Oktober 2025 begrüßten Landrat Michael Geisler, die Beigeordnete Kati Kade und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Rumen Münch, zu den jährlichen Ehrungsveranstaltungen. Sie zeichneten zunächst in Neustadt in Sachsen und kurze Zeit später im Erbgericht Höckendorf in der Gemeinde Klingenberg insgesamt rund 200 verdiente Feuerwehrfrauen und -männer sowie Helferinnen und Helfer mit ihren Angehörigen für ihre Leistungen aus.

Für ihren jahrzehntelangen, ak-



Ehrungsveranstaltung in Höckendorf

Foto: Jonas Schubert

tiven und treuen Dienst wurden die Kameradinnen und Kameraden gewürdigt, die ein Jubiläum zwischen 10 und 70 Jahren begingen und in dieser Zeit für die

Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gesorgt haben.

Landrat Michael Geisler hob in seinem Grußwort die immense Bedeutung des Ehrenamts in

der Feuerwehr hervor: „Ihr Einsatz ist das Fundament unserer Sicherheit. Das Engagement und die Bereitschaft Risiken einzugehen, verdienen höchste Anerkennung. Vielen Dank für Ihr unermüdliches Wirken für unser aller Sicherheit.“

Im Anschluss wurden die anwesenden Kräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes aus dem Osterzgebirge mit dem Feuerwehrehrenzeichen, dem Helferehrenzeichen und dem Ehrenkreuz für treue Dienste des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e. V. für ihre Leistungen geehrt. „Dieser langjährige Einsatz ist alles andere als selbst-

verständlich und stellt einen unschätzbaren Erfahrungsschatz für die gesamte Gemeinschaft dar“, so der Landrat.

Ein besonderer Dank galt auch den Familien und Angehörigen der Geehrten, die durch ihren Rückhalt und ihr Verständnis diesen zeitintensiven Dienst über Jahrzehnte ermöglicht und unterstützt haben.

Beide Veranstaltungen endeten bei einem gemeinsamen Beisammensein, bei dem die Anwesenden die Gelegenheit hatten sich auszutauschen und die Geehrten gebührend zu feiern.

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Jetzt mit anpacken – THW Dippoldiswalde sucht neue Helferinnen und Helfer

Neue Grundausbildung startet im Januar 2026

Technik, Teamgeist und Tatkraft: Das Technische Hilfswerk (THW) Dippoldiswalde startet im Januar 2026 seine nächste Grundausbildung und sucht engagierte Freiwillige, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Ob handwerklich geschickt, organisatorisch begabt oder einfach neugierig auf Neues – beim THW ist jede und jeder willkommen. Neben dem technischen Einsatzdienst gibt es auch Auf-



gaben in Verwaltung, Küche oder Jugendarbeit.

In der rund einjährigen Grundausbildung erwerben die Teilnehmer nicht nur technisches Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten – von Erster Hilfe bis zum sicheren Umgang mit Werkzeugen und Geräten. Anschließend können sie ihr Können bei echten Einsätzen im In- und Ausland unter Beweis stellen – stets im Team und mit moderner Ausrüstung. Sechs

Kameradinnen und Kameraden aus Dippoldiswalde haben diesen Schritt 2025 gemeistert: Sie schlossen ihre Grundausbildung vor wenigen Wochen mit Erfolg ab.

Interessierte können sich ab sofort beim **THW-Ortsverband Dippoldiswalde** melden:

Telefon: 03504 628570

E-Mail: ov-dippoldiswalde@thw.de

Hintergrund: Das THW ist die ehrenamtliche Einsatzorganisation des Bundes. Rund 88.000 Helferinnen und Helfer engagieren sich bundesweit in der technischen Hilfeleistung – von Hochwassereinsätzen über Gebäudesicherung bis hin zur Unterstützung bei internationalen Katastrophen. Der Ortsverband Dippoldiswalde ist Teil dieses Netzwerks und sorgt mit seinen Ehrenamtlichen für Sicherheit und Unterstützung in der Region.

Straßenbauamt

Straßenbauprojekte

Die folgenden Kreisstraßen konnten nach erfolgter Instandsetzung wieder für den Verkehr geöffnet werden:

K 8740 Richtung Ostrau nach Beseitigung der Hochwasserschäden von Juli 2021 wieder befahrbar

Infolge des Starkregens, der Mitte Juli 2021 in einigen Regionen des Landkreises niederging, wurde auch die Kreisstraße 8740, die von der B 172 Richtung Ostrau führt, massiv in Mitleidenschaft gezogen. Die Beseitigung der entstandenen Schäden wurde Ende Oktober 2025 bis auf einige Restarbeiten abgeschlossen, sodass der Verkehr seit den Mittagsstunden am 29. Oktober 2025 wieder rollen kann. Diese Verbindungsstrecke ist nicht nur für die Ostrauer Einwohner, sondern auch für die Kurgäste der Falkensteinklinik und deren Besucher sowie für die in der Klinik Beschäftigten von enormer Bedeutung. Die Baumaßnahme umfasste die Erneuerung der Fahrbahn inklusive der Herstellung eines Stützbauwerkes auf einer Länge von rund 70 Metern sowie die Errichtung von vier Durchlässen aus Betonfertigteilen. Neben der Realisierung von Mauerwerksarbeiten wurden Gräben und Straßenrandbereiche befestigt.



Mit der Ausführung der Arbeiten war die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG aus Sebnitz beauftragt. Die Baukosten in Höhe von 1.675.000 Euro wurden komplett vom Freistaat Sachsen über die Richtlinie Starkregen- und Hochwasserschäden-Billigkeitsleistungen 2021 finanziert.

K 8727 Krumhermsdorf und K 8714 Elbersdorf seit 7. November 2025 wieder frei

Am 7. November 2025 wurde die **Kreisstraße K 8727 in Krumhermsdorf** wieder für den Verkehr freigegeben. Vom nördlichen Ortsausgang von Krumhermsdorf bis hinter das Bahnviadukt wurde die Fahrbahndeckschicht erneuert. Die mit der Bauausführung beauftragte Firma Bau GmbH Franke aus Hainewalde fräste, abweichend von der Planung, nur auf unbedingt nötigen Teilstrecken und erhöhte die Dicke der Asphaltsschichten zum Zweck einer größeren Festigkeit. Die Baukosten betrugen rund 70.000 Euro und wurden aus der Instandsetzungspauschale des Freistaates Sachsen sowie aus Eigenmitteln des Landkreises finanziert.

Auch die **K 8714 (Bergstraße) in Elbersdorf** konnte wieder für den Verkehr geöffnet werden. Im Zuge der Baumaßnahmen, die durch den WAZV „Mittlere Wesenitz“ Stolpen beauftragt wurden, beteiligte sich der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit der Erneuerung der Asphaltbefestigung und übernahm den Einbau einer neuen Asphalttrag- und -deckschicht, die Herstellung von Pflastermulden über die gesamte Baulänge sowie die Neuordnung der Oberflächenentwässerung und Wiederherstellung der Bankette. Die Bauleistungen führte die Firma Bistra Bau GmbH & Co. KG, Schmölln-Putzkau, aus. Die Baukosten betragen für den Landkreis rund 150.000 Euro, die aus Zuweisungen für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Straßen gemäß SächsFAG finanziert werden.

Ein wichtiges Bauprojekt konnte begonnen werden:

Stützwand- und Gehwegbau an der K 9026 Prießnitztalstraße in Glashütte startete am 3. November 2025

In der Ortsdurchfahrt Glashütte werden in den kommenden Mo-



Landrat Michael Geisler freut sich über den Beginn der Maßnahme als wichtigen Schritt für die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Bürgermeister Sven Gleißberg dankt dem Freistaat Sachsen und dem Landkreis, die das Projekt ermöglicht und die Maßnahme entsprechend priorisiert haben.

naten entlang der K 9026 Prießnitztalstraße eine rund 110 Meter lange und drei bis fünf Meter hohe Stützwand am Sportplatz erneuert und die Kreisstraße auf einer Länge von 360 Metern grundhaft ausgebaut. Die Arbeiten im Baubereich erfolgen unter Vollsperrung der K 9026 voraussichtlich bis 20. November 2026. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Stadt Glashütte.

Die vorhandene Naturstein-Stützwand weist Schäden auf, wodurch die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit stark beeinträchtigt sind. Aus diesem Grund wurde bereits im Jahr 2018 die Planung für den Ersatzneubau der Stützwände aufgenommen. Im Zuge dessen ergab sich die Notwendigkeit, gleichzeitig die Fahrbahn zu erneuern.

Die neue Stützwand am Sportplatz wird als rückverankerte Stahlbetonwand hergestellt. Neben der notwendigen Hangsicherung dient der obere Stützwandabschluss der Aufnahme des durch die Stadt Glashütte neu anzulegenden Gehweges. Durch den Bau von zwei weiteren Stützwänden wird Platz für den Bau des neuen Gehweges auch im Bereich der

Sporthalle und des Seniorenheims geschaffen. Der grundlegende Straßenausbau erfolgt auf einer Länge von etwa 360 Metern und schließt den Neubau der Regenentwässerungsanlagen ein.

Eine großräumige Umleitung ist ausgeschildert. Die Fußgängerführung wird ständig gewährleistet und dem Baufortschritt entsprechend angepasst.

Die Ausführung übernimmt die

Bauunternehmung Hartmann GmbH aus Rechenberg-Bienenmühle. Die Kosten für dieses Vorhaben betragen rund 2,8 Millionen Euro. Finanziert wird es aus Zuweisungen des Freistaates Sachsen aus dem Kommunalbudget 2025 in Höhe von rund 2,51 Millionen Euro sowie aus Eigenmitteln des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Höhe von rund 288.000 Euro.

Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 176 Liebstadt

Erneuerung Stützwand, 06.05.2024 bis 12.12.2025

K 9023 Hirschbach

Grundhafter Ausbau der OD Hirschbach, 04.03. bis 28.11.2025

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, 03.03.2025 bis 31.12.2026

K 8741 Leupoldishain

Breitbandausbau, Verlegung Strom, 28.04. bis 31.12.2025

K 9026 Glashütte

Ersatzneubau Stützwand, grundhafter Ausbau K 9026, 03.11.2025 bis 30.11.2026

B 172 östliche Rampe Ri. Krippen

Ausbau Elbradweg, 13.10.2 bis 10.12.2025

S 178 Schlottwitz

Hangsicherung Schlottwitz, 24.11. bis 05.12.2025

Elbradweg Bad Schandau Richtung Königstein

Gehölzschnitt, 01.12. bis 15.12.2025

B 172 zw. Abzweig K 8743 und Eisenbahnbrücke

Baugrunduntersuchung, 24.11. bis 28.11.2025

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Lebensmittelüberwachungs- & Veterinäramt

Geflügelpest auf dem Vormarsch

Aktuell treten gehäuft Fälle der Geflügelpest (Aviäre Influenza) in Haus- und Wildvogelbeständen in Deutschland auf. Auch in Sachsen gibt es erste offiziell bestätigte Fälle auf den Eintrag des H5N1-Virus bei Wildvögeln und in einen Geflügelmastbetrieb, erfreulicherweise nicht in unserem Landkreis. Das Friedrich-Löffler-Institut schätzt das aktuelle Risiko eines Eintrages in Geflügelbestände durch direkten oder indirekten Kontakt zu Wildvögeln als hoch ein. Die Gefahr einer Übertragung durch Wildvögel ist aktuell be-

sonders hoch, da vermehrt Vogelzüge stattfinden und erkrankte Tiere das Virus über weite Strecken hinweg verbreiten können. Wassergeflügel, wie Enten oder Gänse, erkranken dabei oftmals nur sehr mild, wodurch die Erkrankung in diesen Fällen übersehen werden kann.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises bittet darum, den Fund toter Wildvögel umgehend zu melden (E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de oder Telefon: 03501 515-2401), sodass die

Tiere auf die Erkrankung untersucht werden können.

Die Geflügelpest ist eine ernstzunehmende und oftmals tödlich verlaufende Viruserkrankung bei Vögeln. Das Virus ist bei direktem Kontakt auch auf den Menschen sowie andere Tiere übertragbar und ein Anfassen von Wildvögeln sollte vermieden werden.

Auch die Geflügelhalter werden um Mithilfe gebeten. Es sollten geeignete Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um eine Einschleppung in die Bestände zu vermeiden. Dazu zählen



insbesondere geeignete Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen sowie die Vermeidung des Kontakts zwischen gehaltenem Geflügel und Wildvögeln. Bei Auffälligkeiten im Verhalten oder dem Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung sollten betroffene Tiere unverzüglich

isoliert werden. Zudem sind der Tierarzt und gegebenenfalls das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt zu informieren.

Weitere Informationen über die Geflügelpest erhalten Sie durch das Friedrich-Löffler-Institut unter www.fli.de.

Information des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung sowie des RVSOE

Bauvorbereitungen für Behelfsbrücke erfordern zeitweise Straßensperrung in Bad Schandau**Verkehrseinschränkungen an Brücke über die Bahngleise vom 24. bis 28. November 2025**

Die Vorbereitungen zur Errichtung der Behelfsbrücke über die Bahngleise laufen auf Hochtouren. Dafür müssen auch geotechnische Untersuchungen durchgeführt werden. Unvermeidbar ist deshalb im Zeitraum vom 24. bis voraussichtlich 28. November 2025 eine Vollsperrung der Fahrbahn der Bundesstraße 172 in Bad Schandau, konkret im Hangbereich.

Bei den Arbeiten werden Horizontalbohrungen in den bahnhofseitigen Hang vorgenommen.

Damit wird die Beschaffenheit des oberflächennahen Felsens untersucht. Die 15 Meter tiefen Bohrungen beanspruchen einen Großteil der Fahrbahnbreite, weshalb eine Vollsperrung der Bundesstraße erforderlich wird. Um die Bohrungen jedoch zügig voranzubringen und den Sperrzeitraum auf ein zeitliches Mindestmaß zu beschränken, kommen zwei Maschinen gleichzeitig zum Einsatz.

Umleitung und Verkehrsführung

Die bestehende Umleitung für den Schwerverkehr (über 30 Tonnen) wird während der Arbeiten insofern für den gesam-

ten Verkehr gelten und ist bereits entsprechend ausgeschildert. Der Verkehr wird ab Lohmen abgeleitet. Die genaue Streckenführung wird so angepasst werden, dass der Verkehr möglichst reibungslos umgeleitet wird. Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen gebeten.

Vollsperrung B 172 vor der Bahnbrücke in Bad Schandau: Auswirkungen auf den Busverkehr

Ebenfalls von der Sperrung in dieser Woche ist der Öffentliche Personennahverkehr betroffen. So sind Anpassungen im Linienverkehr der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH erforderlich.

Die aktuellen Fahrpläne aller betroffenen Linien finden Sie auf der Seite des RVSOE, siehe Seite 12 dieses Amtsblatts.

Tonnagebegrenzung auf der Elbebrücke wurde auf 30 Tonnen angehoben

Seit dem 12. November 2025 ist die zulässige Verkehrslast von Einzelfahrzeugen auf der Elbebrücke Bad Schandau auf 30

Tonnen angehoben worden. Damit können beispielsweise Busse und LKW die Elbquerung wieder nutzen. Um die Brücke gleichmäßig zu belasten, müssen LKW allerdings einen Abstand von 50 Metern zueinander einhalten, der dafür sorgt, dass sich das Gewicht der Fahrzeuge besser über die gesamte Brücke verteilt.

Hintergrund

Im Zuge einer umfassenden Sonderprüfung der Brücke über die

Bahngleise an der B 172 wurden Materialuntersuchungen und Nachrechnungen durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass die Brücke entlastet werden muss. Auf Grundlage dieser Ergebnisse ist der Verkehr auf der Brücke über die Bahngleise seit dem 21. Oktober 2025 auf eine Fahrspur eingeschränkt. Damit wird der Tragfähigkeit der Brücke Sorge getragen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet.

Änderung der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Gutachterausschuss

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bleibt vorübergehend montags, mittwochs und freitags geschlossen. Telefonische Anfragen und persönliche Vorsprachen sind an folgenden Tagen möglich:

Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Für persönliche Vorsprachen wird die vorherige Terminvereinbarung unter 03501 515-3302 dringend empfohlen.

Sprechzeitenunabhängig und gebührenfrei stehen umfassende Informationen online unter www.landratsamt-pirna.de/gs-gutachterausschuss.html bereit.

Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis und Beachtung gebeten.



Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kreistagssitzung am 24. November 2025

Der Kreistag berät

**am Montag, dem 24.11.2025, 17:00 Uhr,
Kreistagssaal Verwaltungssitz Schloss Sonnenstein
in 01796 Pirna, Schloßhof 2/4,**

im öffentlichen Teil der Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Niederschrift und Abstimmung über die Tagesordnung

2. Vorlage-Nr.: 2025/8/0083-1

Beschlussfassung über das Ausscheiden von Herrn Michael Ullmann aus dem Kreistag wegen Vorliegen eines wichtigen Grundes

3. Vorlage-Nr.: 2025/8/0116

Beschlussfassung über das Ausscheiden von Frau Gabriele Ebeling aus dem Kreistag wegen Vorliegen eines wichtigen Grundes

4. Verpflichtung eines nachrückenden Kreisrates

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung des Kreistages oder der Ausschüsse gefassten Beschlüsse gemäß § 33 Abs. 1 SächsLKro

6. Informationsbericht des Landrates an den Kreistag gemäß § 48 Abs. 5 SächsLKro

7. Fragestunde gemäß § 40 Abs. 3 SächsLKro

8. Vorlage-Nr.: 2025/8/0109

Beschlussfassung zur Bewilligung überplanmäßiger Auszahlungen für die Erschließung der „Weißen Flecken“ im Kreisprojekt „Geförderter Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell

9. Vorlage-Nr.: 2025/8/0115

Beschlussfassung über die Teilnahme am Projektauftrag 2025/2026 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit der Maßnahme „BSZ Otto Lilienthal Freital - Dachsanierung Sporthalle“

10. Vorlage-Nr.: 2025/8/0107

Beschlussfassung über die Gebührensatzung Rettungsdienst

11. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

12. Vorlage-Nr.: 2025/8/0103

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2026 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

13. Vorlage-Nr.: 2025/8/0092

Beschlussfassung zur Einleitung der Vergabeverfahren zu den Planungsleistungen für den Neubau eines Sozialgebäudes für die Straßenmeisterei am Standort Langburkersdorf

14. Vorlage-Nr.: 2025/8/0101

Beschlussfassung zur Einleitung eines Vergabeverfahrens im Haushaltsjahr 2026 im Budget 2900 - Leistungen zur notwen-

digen Schülerbeförderung im Rahmen des Schülerspezialverkehrs für die Jahre 2026 bis 2030

15. Vorlage-Nr.: 2025/8/0095

Information über die Zuschlagserteilung zur Vergabe der Gebäudereinigung (Unterhalts- und Grundreinigung) in den landkreiseigenen Schulen, Verwaltungsobjekten und Straßenmeistereien vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028

16. Vorlage-Nr.: 2025/8/0105

Beschlussfassung über die Priorisierung zur Verwendung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen zum Vollzug der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung (SächsKomPauschVO) zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements - Kommunales Ehrenamtsbudget im Jahr 2026

17. Vorlage-Nr.: 2025/8/0089

Beschlussfassung über den geänderten Vertrag mit der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA) zur Nutzung und Betreibung des Leistungssportzentrums Altenberg und der Dreifeld-Sporthalle

18. Vorlage-Nr.: 2025/8/0044-1

Information über erforderliche Mandatsänderungen

19. Vorlage-Nr.: 2025/8/0113

Beschlussfassung über die Besetzung des Jugendhilfeausschusses

20. Vorlage-Nr.: 2025/8/0093

Information über den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2024

21. Vorlage-Nr.: 2025/8/0110

Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 der Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft Sächsische Schweiz mbH

22. Anträge

23. Anfragen der Mitglieder des Kreistages an den Landrat und die Verwaltung gemäß § 8 Geschäftsordnung

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Die Vorlagen können im Ratsinformationssystem unter dem Link <https://landratsamt-pirna.gremien.info/meeting/822> eingesehen werden.

Hinweis auf den Ergänzenden elektronischen Landkreisboten:

Nach dem sächsischen Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Verbindung mit der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 gilt die elektronische Form des Landkreisboten als authentische Form. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html über aktuelle Bekanntmachungen.



Im ergänzenden elektronischen **Landkreisboten Nr. 11e vom 29.11.2025** wird über die Ergebnisse der Kreistagssitzung am 24.11.2025 berichtet.

Information aus dem Senioren- und Behindertenbeirat

Der Senioren- und Behindertenbeirat des Landkreises tagte in einer weiteren öffentlichen Sitzung am Dienstag, dem 4. November 2025.

Die Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) stellt sich vor

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Vorstellung der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB). Unser Gast dazu war Herr Christian Frey. Er berichtete ausführlich über seine Arbeit. Diese bietet Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörigen Unterstützung und Beratung in allen Fragen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Selbstbestimmung an verschiedenen Standorten im Landkreis.

Die EUTB hat ihren **Hauptstandort in Pirna**, Gartenstraße 38. Dort finden offene Sprechzeiten dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 18 Uhr statt.

Weitere **Nebenstandorte** befinden sich in

- Freital-Potschappel, Am Bahnhof 8,
- Neustadt in Sachsen, Bahnhofstraße 36,
- Dippoldiswalde, Am Heidepark 6.

Für die Nebenstandorte ist eine Terminvereinbarung über das Telefon des Hauptstandorts unter 03501 5009603 erforderlich. Kontakt per E-Mail ist unter info@eutb-soe.de möglich. Auf der Homepage www.teilhabeberatung.de erhalten Sie aktuelle Informationen über die Beratungsangebote allgemein und vor Ort.

Die Digitalisierung im öffentlichen Personennahverkehr und ihre Auswirkungen auf Ältere und Behinderte

Ein weiterer Diskussionspunkt der Sitzung war das Thema Digitalisierung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Dabei wurde intensiv darüber gesprochen, wie sich digitale Entwicklungen – etwa bei Fahrplänen, Ticketautomaten oder Mobilitäts-Apps – auf ältere Menschen und Menschen mit Behinderung auswirken.

Aufruf an Bürgerinnen und Bürger zur Mitwirkung

Der Beirat möchte erreichen, dass Barrierefreiheit und Nutzerfreundlichkeit auch im digitalen Bereich stärker berücksichtigt werden. Um ein realistisches Bild der Situation zu erhalten, ruft der Beirat Bürgerinnen und Bürger auf, konkrete Beispiele von Altersdiskriminierung oder Barrieren im Zusammenhang mit der Digitalisierung im ÖPNV mitzuteilen. Es geht in dieser Beteiligung nicht um allgemeine Fahrplanangelegenheiten im ÖPNV, sondern ausschließlich um die fortschreitende Digitalisierung.

Hinweise und Erfahrungen können per E-Mail gesendet werden an: behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

Die nächste Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates findet am **3. Februar 2026** um 15 Uhr statt. Sie sind herzlich eingeladen an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen.

Bekanntgabe des Landratsamtes
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung für das
Vorhaben 4. Änderung des „Plans nach
§ 41 FlurbG“ der Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung Bielatal

Az.: 28-SOFB-780.49/441/5/2

Gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gegeben:

Die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Bielatal (TG) beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Postfach 100253/54, 01782 Pirna stellt nach § 41 Absatz 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan für das Verfahren Flurbereinigung Bielatal auf. Mit Antrag vom 27. Oktober 2025 reichte die TG die 4. Änderung des Plans nach § 41 FlurbG zur Vorprüfung ein.

Die Zuständigkeit der TG resultiert aus § 18 Absatz 2 FlurbG in Verbindung mit § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) geändert worden ist.

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist als obere Flurbereinigungsbehörde gemäß § 41 Absatz 3 und 4 FlurbG in Verbindung mit § 1 Absatz 2 AGFlurbG zuständig für die Genehmigung der 4. Änderung des Plans nach § 41 Absatz 1 FlurbG.

Der Bau von gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des FlurbG ist ein Vorhaben nach Nummer 16.1 der Anlage 1 zum UVPG und als Solches der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 7 Absatz 1 UVPG zu unterziehen. Dies gilt gemäß § 9 Absatz 4 UVPG auch für Änderungsvorhaben.

Die TG legte die nach § 7 Absatz 4 in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG geforderten Unterlagen vor. Im Ergebnis der abschließenden Prüfung dieser Unterlagen anhand der Kriterien nach Anlage 3 des UVPG sind vom Änderungsvorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten, die nach § 25 Absatz 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären. Demnach bedarf es keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.

Wesentliche Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht:

Maßgebliche Gründe für die Einschätzung waren u. a. nachfolgend aufgeführte Merkmale des Vorhabens und des Standortes bzw. Vorkehrungen zur Minimierung möglicher erheblicher Auswirkungen.

1. Merkmale des Vorhabens

Die TG beabsichtigt den Ersatzneubau des „Durchlasses am Heideweg“ (MKZ 213-01) als Folgemaßnahme der im Bau befindlichen Maßnahme MKZ 113-05 „Wiesenweg 2. BA“ sowie zur Grundstückerschließung und zur Gewährleistung der dauerhaften Befahrbarkeit mit schwerem landwirtschaftlichen Gerät. Der bestehende, in einen defekten Steindeckerkanal eingeschobene, hydraulisch unterdimensionierte

Rohrdurchlass wird durch einen ökologisch durchgängigen Rohrdurchlass mit größerem Durchmesser ersetzt und um 6 m verlängert. Die darüber liegende, asphaltierte Fahrbahn und die auf ca. 10 m Länge teils unterspülten sowie ausgebauchten Flügelwände werden analog zum Bestand wiederhergestellt. Für den Bau werden zusätzlich zum Bestandsdurchlass zukünftig dauerhaft ca. 20 m² begradigter/ausgebauter Bachabschnitt mit naturnahen Elementen beansprucht und in einen naturfern ausgebauten/begradigten Bachabschnitt umgewandelt. Der Biotopwert wird um ca. 190 Werteinheiten gemindert.

Entfallende Maßnahmen, welche am 06. Mai 2020 nach § 41 FlurbG plangenehmigt wurden:

- MKZ 113-04 „Anliegerweg Bahra“, entbehrlich wegen alternativer Erschließungsmöglichkeit; kein Eingriff wegen bestehender Vorversiegelung
- MKZ 141-01 „Parkplatz Panoramahöhe“, entbehrlich wegen bereits erneuerter Drainage durch einen Dritten und Entfall der Neugestaltung des Platzes; Vermeidung Eingriff in Höhe von 1.500 Biotop-Werteinheiten
- MKZ 516-07 „Eingrünung Wanderparkplatz Reichstein“, entbehrlich wegen Eigenentwicklung der Bestandshecke (Lückenschluss); Reduktion der Kompensation um 1.600 Biotop-Werteinheiten.

Das mit der 4. Planänderung fortgeschriebene Verhältnis aus Eingriff und Kompensation beträgt für das Gesamtvorhaben der Flurbereinigung Bielatal ca. 1 : 1,6.

Kumulierende Maßnahmen anderer Bauherren wurden der TG nicht angezeigt.

2. Standort des Vorhabens

- Das Verfahrensgebiet der Flurbereinigung Bielatal stellt eine intensiv land- und forstwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaft mit zahlreichen naturnahen Landschaftselementen dar und liegt im Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Sächsische Schweiz“. Die genaue Lage der Maßnahmen ist nach der Karte zur 4. Änderung des Plans nach § 41 FlurbG näher bestimmt.
- Der „Durchlass am Heideweg“ (MKZ 213-01) ist eine Anlage am Fließgewässer 2. Ordnung „Rinnel“, welches ein Linienbiotop darstellt (Objekt-Nr. 515U101) und den bebauten Innenbereich vom forstlich genutzten Außenbereich abgrenzt.

3. Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen

Der Ersatzneubau des „Durchlasses am Heideweg“ (MKZ 213-01) lässt keine erheblichen nachteiligen bauzeitlichen, dauerhaften oder betriebsbedingten Auswirkungen auf die Schutzgüter erwarten. Mögliche Auswirkungen unterhalb der Wesentlichkeitsschwelle sind z. B.:

- geringes bauzeitliches Risiko für Verschmutzung von Boden, Oberflächenwasser und Grundwasser z. B. durch Schadstoffeintrag bei einer Havarie (Kraftstoffe, Schmiermittel, ...) von Baumaschinen oder durch Freisetzung von möglicherweise vorhandenen bodengebundenen Schadstoffen, welche entgegen den vorliegenden Analyseergebnissen der Baugrunderkundung nicht detektiert wurden
- geringes bauzeitliches Risiko für Störung, Schädigung oder Tötung von Individuen
- geringe bauzeitliche Gesundheitsrisiken z. B. durch Lärm, Staub, körperliche Arbeiten
- sehr geringer dauerhafter Verlust der Boden-, Retentions- und Lebensraumfunktion wegen Bodenverdichtung, Neuversiegelung und Freimachung des Baufeldes
- sehr geringe bauzeitliche Beeinträchtigung der Boden- und Retentionsfunktion sowie des Wasserabflusses durch temporäre Baustelleneinrichtung und Wasserhaltung ggf. mit Bodenverdichtung auf bereits (teil-) versiegelten Flächen
- geringes bauzeitliches Störfallrisiko der Trinkwasser-, Energie-, Telekommunikationsversorgung und Abwasserentsorgung aufgrund des lageungenauen Medienbestands.

4. Vorkehrungen

Möglichen, insgesamt jedoch unerheblichen nachteiligen Auswirkungen soll vorgebeugt werden durch:

- Verpflichtung der TG zur Bestellung einer Bauüberwachung und zur Beauftragung des Bauausführenden mit Maßnahmen der Eigenkontrolle, um die Versorgungssicherheit, die ordnungsgemäße Abfallentsorgung und die korrekte Bauausführung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, den Arbeitsschutzbestimmungen, den öffentlich-rechtlichen Bestimmungen zur Abwehr von Umwelt- und Gesundheitsgefahren, den Planunterlagen und den weiteren im Genehmigungsbescheid zu erteilenden Auflagen und Hinweisen zu gewährleisten
- Minimierung der Flächeninanspruchnahme durch Ausbau auf vorhandener Trasse
- Vollständige Kompensation des Eingriffs im Verfahrensgebiet der Flurbereinigung Bielatal unter Beachtung aller Maßnahmen des Plans nach § 41 FlurbG.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 des UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die für diese Entscheidung maßgeblichen Unterlagen können von der Öffentlichkeit gemäß Sächsischem Umweltinformationsgesetz vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 10 des Gesetzes vom 19. August 2022 (SächsGVBl. S. 486) geändert worden ist, im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßpark 4, 01796 Pirna nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Pirna, den 04.11.2025

Bettina Eisold
Obere Flurbereinigungsbehörde

Information des Veterinäramtes
zu Tierarztnotdiensten

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschaltet.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt.

0180 584 37 36

Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hof-tierarzt.

Gemeinde
Kurort Rathen

Bekanntmachung der Gemeinde
Kurort Rathen

Die Gemeinde Kurort Rathen gibt bekannt, dass die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Kurort Rathen (Feuerwehrkostensatzung -FwKS) der Gemeinde Kurort Rathen **ab 24.11.2025** für die Dauer von mindestens einer Woche an den Bekanntmachungstafeln in Ober- und Nieder-rathen bekannt gemacht wird.

Roman Rolof
Bürgermeister



Sanft mobil mit verbessertem Angebot

Bahnen, Busse und Fähren verkehren laut Winterfahrplan

Seit dem 3. November 2025 verkehren im Verkehrsverbund Oberelbe die Bahnen, Züge, Busse und Fähren sowie die Kirnitzschaltalbahn nach Beendigung der Gleisbauarbeiten laut Winterfahrplan. Dabei greifen in diesem Jahr für die Region Sächsische Schweiz Erweiterungen auf den Linien 241, 243, 244, 252 und 254, auf denen ausgewählte Fahrten der Sommersaison in den Winterfahrplan übernommen wurden. Zudem fahren ab dem 22. November die RVSEO-Busse wieder über die Bad Schandauer Elbbrücke.

Freigabe der Bad Schandauer Elbbrücke

Nach der bereits im April 2025 erfolgten Freigabe der Elbbrücke in Bad Schandau für Fußgänger, Radfahrer sowie Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen, fahren ab dem 22. November 2025 auch die Linienbusse der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH wieder über die Elbbrücke.

Damit nimmt die Linie 241 (Pirna – Königstein – Bad Schandau – Lichtenhainer Wasserfall – Hinterhermsdorf), die

während der Brückensperrung in zwei Abschnitte unterteilt war, ihren regulären Linienweg wieder auf. Auch die Linien 254 (Bad Schandau – Hohnstein (– Heeslicht) – Bastei – Pirna) und 260 (Bad Schandau – Sebnitz) verkehren wieder wie gewohnt über die Elbbrücke bis zum Nationalparkbahnhof Bad Schandau. Darüber hinaus werden ausgewählte Fahrten der Linien 243, 244, 251, 252 und 253 über die Elbbrücke geführt. Im Zuge dieser Änderungen wird auch der Schienenersatz-



verkehr der DB AG für die S1 und U28 wieder ab dem Nationalparkbahnhof verkehren. Die zur Sommersaison 2025 neu eingeführte Querfähre

F5.1, die im Halbstundentakt zwischen Elbbrücke und Nationalparkbahnhof pendelt, bleibt noch bis einschließlich 30. November 2025 im Einsatz.

Vollsperrung der B 172 vor der Bahnbrücke in Bad Schandau: Auswirkungen auf den Busverkehr

Vom 24. bis 28. November 2025 wird die der Elbbrücke vorgelagerte Bahnbrücke der Bundesstraße 172 in Bad Schandau aufgrund von Maßnahmen zur Prüfung einer möglichen Behelfsbrücke für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung dieser Bahnbrücke, welche bereits seit Oktober 2025 nur einspurig befahrbar ist, bedingt auch Anpassungen im Linienverkehr der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH:

So wird die Linie 241 (Pirna – Königstein – Bad Schandau – Lichtenhainer Wasserfall – Hinterhermsdorf) während der Sperrung in zwei Teilabschnitten: zwischen Pirna und Königstein sowie zwischen Bad Schandau, Nationalpark-

bahnhof, Elbkai und Hinterhermsdorf aufgeteilt. Auf dem Streckenabschnitt zwischen Königstein und Bad Schandau, Nationalparkbahnhof ist dabei auf das Angebot der S-Bahn S1 auszuweichen. Zudem beginnen und enden alle Fahrten der Linie 244 (Cunnersdorf – Kurort Gohrisch – Königstein – Bad Schandau) im Zeitraum der Sperrung in Königstein. Dabei werden sowohl auf dieser Linie als auch auf der Linie 243 (Bad Schandau – Krippen – Kleinhennersdorf – Cunnersdorf) zusätzliche Fahrten insbesondere im Schüler- und Berufsverkehr angeboten.

Die aktuellen Fahrpläne aller betroffenen Linien stehen auf der Internetseite www.rvsoe.de zur Verfügung.

Fahrplanwechsel im VVO

Am 14. Dezember 2025 erfolgt der Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und der neue Jahresfahrplan 2026 tritt in Kraft. Auf den Websites des VVO und der RVSOE sind Fahrplanauskünfte sowohl in Echtzeit und als Fahrplankarten (PDF) einholbar. Der VVO bietet zudem die Möglichkeit, sich das eigene Fahrplanbuch zusammenzustellen und herunterzuladen.



RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

Wir beraten Sie gern zu Fahrtenangebot, Fahrplanänderungen und Tarif. In unseren Servicebüros erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können sich jederzeit an uns wenden, falls Sie etwas in unseren Verkehrsmitteln vergessen haben sollten.

Bad Schandau
Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde
Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital
Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlemer Straße 2
01705 Freital

Pirna
ZOB (Busbahnhof)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Kontakt:

RVSOE
Regionalverkehr Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Preisverleihung „30 Jahre LEADER“

Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ feiert 2025 ein besonderes Jubiläum:

Seit 30 Jahren fließen EU-Fördermittel in unsere Heimat – über 80 Millionen Euro haben in dieser Zeit unzählige Projekte möglich gemacht. Ob Dorf- und Spielplätze, Begegnungsstätten, Kirchen oder Wohnhäuser: LEADER hat unsere Region sichtbar lebendiger und lebenswerter gestaltet.

Zum Jubiläum rief die Region zu einem Fotowettbewerb auf. Gesucht wurden Bilder von LEADER-geförderten Projekten



– und die Resonanz war groß: 126 Beiträge gingen ein. Eine Jury kürte daraus 24 Preisträger, die sich über insgesamt 4.500 Euro Preisgeld freuen konnten.

Das Lohgerbermuseum Dippoldiswalde bot den festlichen Rahmen für die Preisverleihung. Vor der Ehrung nutzten die Gewinner die Gelegenheit

zu einer spannenden Führung. In der letzten Förderperiode konnte durch LEADER eine neue Museumskonzeption und Ausstellungsgestaltung gefördert werden, welches dazu beiträgt, dass das Museum sich modern und attraktiv präsentiert.

Nach einem Rückblick auf 30 Jahre LEADER durch den Vorsitzenden der LAG „Silbernes Erzgebirge“ und den Leiter der LEADER-Fachstelle des LfULG wurden die Preisträger ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde das Engagement

eines 15-jährigen Pohrsdorfers, der allein 58 Beiträge einreichte. Gemeinsam mit weiteren Kindern und Jugendlichen erhielt er einen Sonderpreis.

Und bevor es im nächsten Jahr mit einem neuen Wettbewerb weitergeht, noch ein Hinweis: Der beliebte Adventskalender startet bald wieder! An jedem Adventssonntag werden unter allen Quiz-Teilnehmern vier attraktive Preise verlost. Alle Infos dazu gibt es auf der Website und in den Social-Media-Kanälen der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“.

Fördermittel des Regionalbudget 2025 stehen kurz vor der Auszahlung

Am 13.03.2025 wurden durch den Koordinierungskreis der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“ 30 Vereinen und einer Kommune Mittel aus dem Regionalbudget zur Verfügung gestellt. Bis zum 01.11.2025 hatten alle Projektträger Zeit, ihre Vorhaben in die Tat umzusetzen und anschließend im Regionalmanagement abzurechnen. Alle haben diesen Termin fristgemäß eingehalten. So hat zum Beispiel die **Stadt Liebstadt** für die KITA Zwergenhaus einen Krippenwagen mit Elektroantrieb beschafft. Der Krippenwagen bietet Platz für sechs Kinder und ist unter anderem mit Ladestation, Sitzpolsterung, 5-Punkt Gurten, Sonnenschirm und Regenverdeck ausgestattet. Das

geringe Gewicht von nur 36 kg ermöglicht eine leichte Benutzung im Gelände.

Der **Förderverein der KujBZ Obermühle Helmsdorf UG Haus am Fluss e. V.** hat mit Hilfe der Regionalbudgetmittel eine mobile Bühne für Aufführungen des Kindertheaterprojektes installiert. Damit werden die kleinen Künstler auch von der hintersten Zuschauerreihe gut gesehen.

Das **Jugendblasorchester Sebnitz** konnte mit Hilfe der Fördermittel neue Musikinstrumente beschaffen und an die jungen Musiker übergeben. Neben Rhythmusinstrumenten (Kindertrommeln, Bongos mit ergänzendem Equipment) wurden unter anderem Boomwhackers



angeschafft. Boomwhackers sind Musikinstrumente aus der Gruppe der Schlagidiophone. Sie bestehen aus unterschiedlich langen und dicken Kunststoffröhren, welche seitlich auf einen beliebigen Gegenstand oder gegeneinander geschlagen rhythmische Töne erzeugen. Zum „Tag der Sachsen“ im September kamen auch schon die neu beschafften Baritonhörner zum Einsatz.

Der **DaCapo Chor e.V.**, ein im März 2024 gegründeter gemischter Chor, bestehend aus nahezu allen Altersklassen, hat mit Hilfe des Regionalbudgets ein E-Piano erworben. Das Repertoire des Chores reicht von klassischer Liedauswahl über internationale Volksweisen bis hin zu modernen Liedern aus der internationalen Pop-, Rock- und Filmszene. Das neue Piano ist für die Sängerinnen und Sänger vor allem ein wichtiges Begleitinstrument der Gesangsdarbietungen.



Der **Startschuss zum Regionalbudget 2026** ist am 23. Oktober 2025 durch Regina Kraushaar, Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, erfolgt.

Voraussichtlich ab der 50. Kalenderwoche werden die neuen Aufrufe für das Regionalbudget veröffentlicht.

Alle Infos zu den Aufrufen und Fördermöglichkeiten finden Sie hier:

www.re-saechsische-schweiz.de

Unser Regionalmanagement-Team unterstützt Sie gerne bei der Planung und Beantragung der Fördermittel.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Projekte mit Förderung voranzubringen!

„Damit Gutes bleibt.“ – Fleischerei Loose neu bei „Gutes von hier.“

Seit Oktober 2025 gehört die Fleischerei Loose aus Dippoldiswalde nun zum Netzwerk. Die

Freude über die Aufnahme ist groß – denn Kooperationen liegen Familie Loose am Herzen.



Der Familienbetrieb steht seit Generationen für ehrliches Fleischerhandwerk, das Tradition und Moderne verbindet und auf verantwortungsvolle Qualität setzt. Damit Gutes bleibt, wurde die Unternehmensnachfolge in der Familie Loose schon jetzt gesichert. Hier gehen Inhaber Ulrich und Adrian Loose Hand in Hand. In ihren zwei Filialen mit Imbiss in Dippoldiswalde bieten sie frische hausgemachte Wurstwaren und ein breites Sortiment an Spezialitäten aus dem Glas – alles mit Sorgfalt und Geschmack herge-

stellt. Die Nähe zu den Kunden, die Auswahl regionaler Zutaten und die Liebe zum Detail machen den Unterschied.

Besonders erfreulich: Die Produkte der Fleischerei Loose sind

auch beim „Gutes von hier.“-Mitglied Landmarkt Ruppendorf erhältlich. Damit werden kurze Wege und regionale Vielfalt für noch mehr Menschen erlebbar.

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Landschaft(f)t
Zukunft e.V.

Gutes
von hier.
www.gutes-von-hier.org



Redaktion Ulrike Roth, Foto: die Regionalmanagements Sächsische Schweiz und Silbernes Erzgebirge

Ziergehölze und Hecken richtig pflanzen und schneiden

Wie bleiben Ziergehölze und Hecken dauerhaft gesund und schön in Form? Der Kurs „Schnitt und Verjüngung von Ziergehölzen und Hecken“ vermittelt praxisnahe Hinweise zu den passenden Schnittzeiten, den wichtigsten Schnittgruppen sowie zur richtigen Vorgehensweise und den grundlegenden Schnittregeln.

Geleitet wird der Kurs von der aus dem Rundfunk bekannten Gartenberaterin Helma Bartholomay, die ihr umfangreiches Fachwissen und viele praktische Tipps aus langjähriger Erfahrung weitergibt.

Neben theoretischen Grundlagen erhalten Sie auch Pflanzempfehlungen für geeignete Sträucher und Heckenarten – inklusive umweltfreundlicher Alternativen. Der Kurs richtet sich an Hobbygärtnerinnen und -gärtner ebenso wie an alle, die ihre Gartenkenntnisse vertiefen möchten

- 04.12.2025, 17:00 – 20:00 Uhr, Pirna, VHS, 24,00 €
- 10.12.2025, 17:00 – 20:00 Uhr, Freital, VHS, 24,00 €



Foto: shutterstock

An English Christmas Evening at the VHS

Der weihnachtliche Abend bietet eine Vielzahl von Highlights: englische Weihnachtslieder und Gedichte, kurze Geschichten, spaßige Spiele mit Gewinnpreisen sowie ein Austausch über englische und deutsche Weihnachtstraditionen.

Begleitet wird der Abend von selbst zubereitetem Kaffee oder Tee und Plätzchen. Eine schöne Gelegenheit, die englische Sprache in fröhlicher Runde praktisch zu üben und neue Einblicke in unterschiedliche Weihnachtstraditionen zu gewinnen.



Foto: shutterstock

- 05.12.2025, 16:30 – 18:00 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 € (mit vhsCard gebührenfrei)

Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

Balkan-Geschnetzeltes

Fr, 05.12.2025, 19:30 - 21:30 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Allein durch Südafrika, Mosambik, Swasiland und Lesotho

Mi, 10.12.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Freital, Bibliothek

„Begegnungen abseits touristischer Wege“ - Indien

Do, 11.12.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS

„Soko Postkutscher“- ein Lausitzkrimi

Fr, 12.12.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

„Soko Postkutscher“- ein Lausitzkrimi

Fr, 19.12.2025, 18:30 - 20:00 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Eindrücke aus der ehemaligen Sowjetunion

Fr, 19.12.2025, 19:00 - 21:15 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“



Foto: Wieland Sanner

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Rechtsirrtümer im Alltag

25H10212F, Mi, 14.01.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Freital, VHS, 12,00 €

Konflikte liebevoll lösen – Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern

25H10402P, Sa, 13.12.2025, 09:00 - 16:30 Uhr, Pirna, VHS, 80,00 €

Kommunikation, die verbindet: Gewaltfreie Kommunikation im Alltag

25H10404P, Sa, 10.01.2026, 09:00 - 16:30 Uhr, Pirna, VHS, 80,00 €

Auszeit vom Alltag – Schreib dich frei

25H10411P, Do, 04.12.2025, 16:00 - 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 32,00 €

Trauer gemeinsam verarbeiten

25H10414P, Di, 20.01.2026, 16:30 - 18:45 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Kultur-Gestalten

Fotografie Grundkurs - Kleingruppenkurs

25H20202F, 15.01. - 05.02.2026, Do, 18:00 - 21:00 Uhr; Sa, 10:00 - 13:00 Uhr, Freital, VHS, 180,00 €

IKEBANA - die japanische Kunst des Blumensteckens

25H20306P, Sa, 24.01.2026, 10:00 - 15:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Nähen - Kleingruppenkurs

25H20404P, 23.01. - 24.01.2026, Fr, 17:00 – 20:45 Uhr; Sa, 10:00 – 15:30 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Gesundheit

Resilienz und Burnout-Prophylaxe - Vortrag

25H30103P, Di, 13.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Dein neues Outfit – Workshop - Kleingruppe

25H30109P, Mi, 21.01.2026, 17:00 - 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 19,00 €

Hatha-Yoga

25H30217F, Do, 08.01. - 05.03.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, Bannewitz, Musikschule, 96,00 €

Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre)

25H30415P, Di, 06.01. - 21.01.2026, 16:00 - 16:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

Schlank mit Geschmack – Gesunde Rezepte für eine schlanke Mitte

25H30610P, Do, 15.01.2026, 17:00 - 20:45 Uhr, Pirna, VHS, 20,00 €

Sprachen

English Book Club - Stufe A2

25H40201P, Sa, 17.01.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Englisch - Tea Time

25H40207P, Sa, 24.01.2026, 14:00 - 17:00 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €

Englisch für den Urlaub - Einstiegskurs

25H40213F, Sa, 10.01. - 14.02.2026, 09:00 - 13:00 Uhr, Freital, VHS, 150,00 €

Spanisch für den Urlaub - Einstiegskurs

25H40303P, Fr, 09.01. - 13.02.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, Pirna, VHS, 120,00 €

Französisch für den Urlaub - Einstiegskurs

25H40402F, Fr, 09.01. - 31.01.2026, 16:30 - 19:45 Uhr, Freital, VHS, 160,00 €

Tschechisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

26F40703N, Mo, 12.01. - 30.03.2026, 17:30 - 19:45 Uhr, Neustadt, VHS, 165,00 €

Digitale Medien-Beruf

Fit am PC - Aufbaukurs

25H50106F, Mo, 08.12.2025 - 12.01.2026, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 96,00 €

25H50107P, Mi, 07.01. - 28.01.2026, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 96,00 €

Word - Grundkurs

25H50302F, Mo, 12.01. - 02.02.2026, 13:00 - 16:45 Uhr, Freital, VHS, 120,00 €

Fotobuch erstellen

25H50505P, Mo, 12.01. - 19.01.2026, 16:15 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Grundlagen und Systematik der Finanzbuchhaltung

25H50703P, Mo, 05.01. - 02.02.2026, 13:00 - 16:15 Uhr, Pirna, VHS, 120,00

Kontakt

Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Ein Projekt stellt sich vor: Bildungsaktion „Natur im Garten“

Jetzt raschelt es ab und an im Laub unter dem alten Holzhaufen in der hintersten Gartenecke. Ein Igel hat dort sein Winterquartier bezogen. Der Sommer mit dem bunten Allerlei in den Gemüsebeeten hat sich schon längst geneigt. Bald werden die ersten Frostkristalle die stehengebliebenen Fruchtstände der Stauden verzaubern. Die Vögel erfreuen sich an Samenständen und naschen reife Beeren aus den Sträuchern. Laub bedeckt schützend den Boden. Nur hier und da lugt noch ein Gänseblümchen zwischen alten Gräsern hervor. So ähnlich könnte ein naturnaher Garten um diese Jahreszeit erzählt werden.

Wir setzen uns mit diesem Projekt dafür ein, dass mehr und mehr Gärten nicht nur Wohlfühl- und Entspannungsorte für uns Menschen sind, sondern auch Lebensräume für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt werden. Der Weg dahin ist leichter als gedacht – wir begleiten Sie gern und geben Ihnen sehr einfach realisierbare Kriterien an die Hand. Sind diese umgesetzt, ist die Regeneration natürlicher Kreisläufe meistens schon fast geschafft. Diese versprechen gesundes Erntegut



Übergabe einer Natur-im-Garten-Plakette in Dippoldiswalde

sowie einen bunten Garten, in dem es viel zu beobachten gibt.

1999 wurde die Bewegung „Natur im Garten“ in Niederösterreich ins Leben gerufen. Die Kernkriterien Gärtnern ohne Kunstdünger, Pestizide und Torf prägten die Aktion von Beginn an. Seit Ende 2024 leuchtet nun auch in Sachsen bereits die eine

oder andere Natur-im-Garten-Plakette vom Zaun. Weithin sichtbar zielt sie auch unseren Garten im Lindenhof. Diese ästhetisch sehr schön gestalteten Emailleschilder machen naturnah bewirtschaftete Gärten im öffentlichen Raum sichtbar und wertschätzen somit zugleich ein Engagement für Biodiversität. Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. tritt im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit Natur im Garten Sachsen e. V. als Träger dieses LEADER-Projektes auf. Bei Bedarf vermitteln wir über unseren Wirkungsraum hinaus auch direkten Kontakt.

Ganz konkreter Projektalltag: Wir bieten individuelle Gartenberatungen an. Dabei werden GärtnerInnen, die u. a. durch naturnahe Bewirtschaftung, Mut zu einer wilden Ecke und Etablierung von Nützlingsunterkünften einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, mit der Natur-im-Garten-Plakette geehrt. Wir bewirtschaften den Garten im Ulberndorfer Lindenhof. Dort können Sie sich bereits vorher die eine oder andere Anregung holen.

bei uns zu melden. Mit der Bildungsaktion „Natur im Garten“ unterstützen wir Sie gern mit unserem Einsatz für mehr Grünräume, in denen es raschelt, summt und brummt.

Eine gelingende Aktion lebt von Menschen, die mitmachen! Deshalb zu guter Letzt eine kleine Notiz am Rande: Zum einen suchen wir bereits sehr engagierte NaturgärtnerInnen, welche Lust haben, gegen eine Aufwandsentschädigung bei der Bewertung und Auszeichnung von Gärten mit uns gemeinsam unterwegs zu sein. Geeigneten Personen bieten wir dafür eine Schulung an. Zum anderen suchen wir stundenweise ehrenamtliche Unterstützung bei der Pflege unseres Naturgartens im Lindenhof sowie bei der Sicherung der Gartenöffnungszeiten. Aneignung von Naturgartenwissen ist dabei garantiert!

Wir wünschen Ihnen einen guten Jahresausklang sowie zauberhafte Tage im winterlichen Garten und freuen uns auf vielfältige Begegnungen im neuen Gartenjahr!



Natur-im-Garten-Plakette Bienen-Lehr- und Schaugarten Pirna



Der Igel - wild und nützlich

Kontakt

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Anke Merkel
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 629668
E-Mail: merkel@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de



Kofinanziert von der Europäischen Union

Redaktion: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Anke Merkel



Sportgala und Jugendsportlerehrung finden 2026 an einem Wochenende statt

2026 gibt es eine Premiere beim Kreisportbund: Die „Sportler des Jahres“ und auch die „Jugendsportler des Jahres“ 2025 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werden 2026 erstmals bei einem **Doppel-Gala-Wochenende** in Dippoldiswalde geehrt.

So werden zunächst die besten und beliebtesten Talente im Landkreis am Freitag, dem **17. April 2026**, bei der **Jugendsportlerehrung** der KSB-Sportjugend im **Sportpark Dippoldiswalde** ausgezeichnet. Es gibt einen Publikumspreis und den Großen Preis der Jury. Auch der **Sparkassen YoungSTAR 2025** wird dann geehrt. Die Ausschreibung für die besonders durch **elbatronic** und **Autohaus Pirna** unterstützte JSE wird in Kürze an die KSB-Vereine verschickt.

Nach der JSE ist dann vor der Sportgala: Denn keine 24 Stunden nach der JSE sind die Erwachsenen dran. Am Sonnabend, dem **18. April 2026**, werden am selben Ort die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres 2025 sowie der „**Champion des Sports**“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gekürt und der Publikumspreis vergeben. Zudem

werden zum Auftakt der Sportgala vor der Kür ebenfalls die „Ehrenamtspreise im Sport“ an besonders engagierte Ehrenamtliche überreicht.

Darüber hinaus gibt es bei der Wahl der „Sportler des Jahres“ eine **bedeutende Änderung!** Die Breitensportler stehen ab sofort mehr im Fokus. Bei der Umfrage zu den „Sportlern des Jahres 2025“ können in den drei Wertungskategorien **ausschließlich Amateursportler gewählt** werden – bis zu 30 insgesamt. Außerdem treten kategoriübergreifend **zehn Leistungssportler**, zum Beispiel Berufssportler aus Sportfördergruppen von Bundespolizei und Bundeswehr, gegeneinander an. Zum großen Abschluss der Ehrun-

gen bei der Gala wird aus diesen zehn Kandidaten der „**Champion des Sports 2025**“ im Landkreis gekürt. Nominieren werden können Sportlerinnen, Sportler und Teams – **bis einschließlich 8. Januar 2026**. Danach können die insgesamt bis zu 40 Kandidaten in den vier Kategorien bei der Umfrage im kommenden März gewählt werden. Und: Wer bei dem Voting die meisten Stimmen erhält, wird bei der Sportgala mit dem Publikumspreis geehrt.

Wer seine **Kandidaten** für JSE-Umfrage und Sportlerwahl **melden** möchte, kann dazu schon jetzt eine **E-Mail** mit Namen, Verein und den Erfolgen 2025 an: klingbeil@kreisportbund.net senden.



Dieses Jahr noch zwei Vereinsanleitungen des KSB

Der KSB führt in diesem Jahr in **Dippoldiswalde** und **Pirna** noch zwei weitere Vereinsanleitungen durch. Die Teilnahme ist kostenfrei. Dabei geht es jeweils **ab 18.30 Uhr** um einen Austausch mit Vertretern der Mitgliedsvereine zu Themen wie der zur Neufassung der KSB-Satzung, zur am 15. Dezember 2025 startenden Online-Bestandsmeldung, zur Sportförderung und Aktuelles in der Vereinsarbeit.

Anmeldungen bitte vorzugsweise per E-Mail an: vereinsberater@kreisportbund.net senden. Die Vereinsanleitung Dippoldiswalde findet am 25. November 2025 im Raum der Kegelbahn im Sportpark Dippoldiswalde, Nikolai-Ostrowski-Straße 2, statt. Am 27. November 2025 wird die Vereinsanleitung beim Pirnaer Ruderverein im Bootshaus, An der Elbe 11 veranstaltet.

Wichtige Infos vor Beginn der Online-Bestandsmeldung

Am **15. Dezember 2025** startet die für alle Mitgliedsvereine verpflichtende **Online-Bestandsmeldung (OBM)** des Landessportbundes Sachsen. Sie läuft wieder über das **VereinsPortal** des LSB. In dem Datenportal für Sportvereine gibt es dieses Mal, im Gegensatz zu Vorjahren, keine Updates oder Neuerungen.

Bei der OBM müssen Mitgliederzahlen gemeldet sowie Übungsleiter-, Funktionärs- und Kontaktdaten **aktualisiert** werden. Die fristgerechte Abgabe der bis **31. Januar 2026** freigeschalteten OBM ist zwingende Voraussetzung für den möglichen Erhalt von **Sportfördermitteln**.

Der LSB wies zudem darauf hin, dass der komplette Austausch mit den Vereinen digital über die im VereinsPortal **registrierte E-Mail** abgewickelt wird. Postfächer und Spam-Ordner sollten regelmäßig geprüft werden. Es wird auch empfohlen, dass **mehrere Leute im Verein** Zugriff auf das Vereins-E-Mailpostfach haben sollten.

Anmeldestart für den 22. Sparkassen Festungslauf

Die Online-Anmeldung für den **22. Sparkassen Festungslauf** ist **ab 1. Dezember 2025** freigeschaltet. Die Ausschreibung für den Lauf am 7. August 2026 in Königstein ist bereits auf der **festungslauf.de**-Homepage abrufbar. Auf die Lauffreundinnen und Laufreunde warten wieder mehrere Streckenangebote auf und hinauf zur Festung Königstein. Es gibt auch Neuerungen. Wer sich **zeitnah** im Dezember anmeldet, darf sich auf eine **Überraschung** freuen.



Kreisportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna;
BBZ des KSB am Stadion des Friedens:
Richard-Hofmann-Weg 3, 01705 Freital
Telefon: 03501-491900, Fax: 03501-4919019,
E-Mail: info@kreisportbund.net
Homepage: kreissportbund.net
Diese Veröffentlichung wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion: Stephan Klingbeil; Fotos: Stephan Klingbeil/Kreisportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Wintersport-Hotspot Altenberg: Weltcups und Junioren-Weltmeisterschaften im kommenden Winter

Der SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg ist in die Wintersaison 2025/2026 gestartet. Der Startschuss für die Vereisung der Rennschlitten- und Bobbahn (RSBB) im Osterzgebirge fiel am 20. Oktober pünktlich um 18 Uhr, als Eismeister Ralf Mende zum 43. Mal die Kühlmaschinen startete – gemeinsam mit seinem designierten Nachfolger Tobias Kühnel. Seit 24. Oktober 2025 trainieren nun die Nachwuchs- und Spitzensportler im Rennro-

deln, Bob und Skeleton. Parallel dazu erfolgten in den vergangenen Tagen und Wochen die letzten Bauarbeiten u. a. am neuen Start- und Funktionsgebäude in Kurve 8, sowie die finale Vorbereitung auf eine außerordentlich lange Saison mit erneut zahlreichen internationalen und nationalen Wettbewerben. So findet u.a. im Januar 2026 das Finale des IBSF Bob + Skeleton Weltcups presented by SachsenEnergie und Anfang März 2026 der

letzte EBERSPÄCHER Rodel Weltcup der Saison im Kohlgrund statt. Darüber hinaus ist der SachsenEnergie-Eiskanal ab dem 27. Januar 2026 Gastgeber der FIL Junioren-Weltmeisterschaften im Rodeln. Auch die IBSF Junioren-Weltmeisterschaften Skeleton, die ursprünglich am Königssee stattfinden sollten, werden in der zweiten Märzwoche 2026 in Altenberg ausgetragen. Der letzte Betriebstag unter Eis wird der 15. März 2026 sein.

Internationale Rennen in der Adventszeit

Die erste Gelegenheit die internationalen Bob- und Skeletonathleten live vor Ort zu erleben bietet sich noch vor Weihnachten. Dann kommt der internationale Bob- und Skeleton Nachwuchs in den Kohlgrund – zu den jeweils doppelt ausgetragenen IBSF Europacups Skeleton (1. bis 05. Dezember 2025) und Bob (7. bis 13. Dezember 2025). Tickets für die Wettkampftage sind für 8 Euro pro Person an der Tageskasse erhältlich. Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte haben freien Eintritt.

Die Rennen im Überblick:

IBSF Europacup Skeleton

Donnerstag, 04.12.2025

09:00 Uhr 3. Europacup-Rennen Skeleton Männer

13:00 Uhr 3. Europacup-Rennen Skeleton Frauen

Freitag, 05.12.2025

09:00 Uhr 4. Europacup-Rennen Skeleton Männer

13:00 Uhr 4. Europacup-Rennen Skeleton Frauen

IBSF Europacup Bob

Mittwoch, 10.12.2025

09:00 Uhr 3. Europacup-Rennen Zweierbob Männer und Monobob Frauen

Donnerstag, 11.12.2025

09:00 Uhr 4. Europacup-Rennen Zweierbob Männer und Monobob Frauen

Samstag, 13.12.2025

09:00 Uhr 3. Europacup-Rennen Viererbob Männer und Zweierbob Frauen



HÖHEPUNKTE 2025/2026



01.12.-05.12.2025	IBSF Europacup Skeleton
07.12.-13.12.2025	IBSF Europacup Bob
12.01.-18.01.2026	IBSF Weltcup Bob + Skeleton presented by SachsenEnergie
26.01.-01.02.2026	FIL Junioren Weltmeisterschaften Rodeln presented by E.INFRA
02.03.-08.03.2026	EBERSPÄCHER Rodel Weltcup
09.03.-13.03.2026	IBSF Junioren Weltmeisterschaften Skeleton



Stand: 09/2025 - Änderungen vorbehalten



Weihnachtstipp: Erlebnisse am Eiskanal verschenken

Wer in diesem Jahr ein besonderes Weihnachtsgeschenk sucht, kann mit einem Erlebnis am Eiskanal für Begeisterung sorgen. Sowohl Zuschauerinnen und Zuschauer als auch aktive Wintersportfans finden hier passende Angebote.

Zur Auswahl stehen **Tagestickets und VIP-Besuche** für gleich vier internationale Höhepunkte: **zwei Weltcups** (Bob/Skeleton sowie Rodeln) und **zwei Junioren-Weltmeisterschaften** (Rodeln und Skeleton). Besucherinnen und Besucher können die internationalen Spitzenathletinnen und

-athleten aus nächster Nähe erleben und spannende Wettkämpfe verfolgen.

Für alle, die selbst aktiv werden möchten, bieten sich **Gutscheine für Fahrten im Gästebob** oder für **Ice-Tubing** an. Diese Angebote ermöglichen einen direkten Einblick in die Faszination Eiskanal und versprechen ein außergewöhnliches Erlebnis.

Ob als Geschenk für Sportbegeisterte, Adrenalinfreunde oder Familien – am Eiskanal ist für jeden etwas dabei.

Weitere Infos und Buchung unter www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

Gästebob-Termine 2026 jetzt buchbar

JETZT TICKETS SICHERN

02.01. | 03.01. | 09.01. | 10.01.
23.01. | 24.01. | 30.01. | 31.01.
06.02. | 13.02. | 14.02. | 20.02.
21.02. | 27.02. | 28.02. | 13.03.
| 14.03. |



GÄSTEBOB.DE

Die Gästebob-Termine für die zweite Saisonhälfte stehen fest und können ab sofort online unter <https://gaestebob-altenberg.ticket.io/> gebucht werden.

Wer einmal selbst die Altenberger Bobbahn erleben möchte, hat bis Mitte März 2026 die Gelegenheit, gemeinsam mit einem erfahrenen Piloten im Gästebob durch den Eiskanal zu fahren. Die Fahrt bietet einen besonderen Mix aus Geschwindigkeit, Spannung und echter Wintersport-Atmosphäre.

Da viele Termine schnell vergeben sind, empfehlen wir eine rechtzeitige Buchung.

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35120 · E-Mail: info@wia-altenberg.de

www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

www.facebook.com/bobbahn.altenberg

www.instagram.com/bobbahn.altenberg

Redaktion: Claudia Reuter, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 14.11.2025

Der direkte Weg zum Termin: online buchen - ohne Wartezeiten

Wir möchten uns Zeit für Sie nehmen - bitte kommen Sie nur mit Termin.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Pirna

jobcenter
Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge



Anzeigen



Tiere aus dem Tierheim Freital suchen ein neues Zuhause



- **Baba**
- American Bullymix, männlich
- geb.: 15.04.2021
- nur für Rasseerfahrenen Menschen
- Tel.: 0351 6413222
- Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Finn und Bella**
- Hauskatzen, männlich und weiblich • geb.: 25.08.2025
- Im Tierheim Reichstädt • Tel.: 03504 611185 • Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Selma**
- KANGAL – Mischling, Weiblich
- geb.: 2020 • kastriert
- nur für Rasseerfahrenen Menschen
- Tel.: 0351 6413222
- Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Graf Schmatz**
- Hauskater • männlich
- geb.: 2018
- Im Tierheim Reichstädt
- Tel.: 03504 611185
- Mail: rb@tierheim-freital.de

Ihre Werbeanzeige im Landkreisboten

Beratung unter Telefonnummer
03501 56335623



- **Herzog Pummelwitz**
- Hauskater • männlich
- geb.: 2018
- Im Tierheim Reichstädt
- Tel.: 03504 611185
- Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Joy**
- Mischling • geb.: ca. 2011 • Wohnungshaltung
- Tel.: 0351 6413222 • Mail: rb@tierheim-freital.de

Lange und sicher mobil bleiben

Im Ehrenamt älteren Menschen zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr verhelfen

Das Programm „sicher mobil“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) und mehrerer Verbände unterstützt ältere Menschen bei der sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Für das Programm werden bundesweit Ehrenamtliche gesucht, alle Infos: www.dvr.de/praevention/programme/sicher-mobil.

- Das Programm richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, ob mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß.

- In den 90- bis 120-minütigen Veranstaltungen bieten die sogenannten Ehrenamtlichen den älteren Menschen praxisnahe Unterstützung im Straßenverkehr.

- In dreitägigen kostenfreien Seminaren werden die Ehrenamtlichen zu sogenannten Moderierenden ausgebildet.

- Für dieses Ehrenamt sollte man vor allem Freude an der Arbeit mit älteren Menschen mitbringen.

(Quelle: djd)



Ältere Menschen haben viele Möglichkeiten, mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erlangen - etwa durch eine Auffrischungsstunde in der Fahrschule.
Foto: DJD/DVR

Einfühlsamkeit und moderne Abschiedskultur

„Ich bin Bestatterin mit Leib und Seele“, sagt Francie Adrian. Ihr Unternehmen steht für Empathie, Verständnis und modernen Formen der Abschiednahme. Als Mutter-Tochter-Team begleiten sie Menschen in schweren Zeiten mit Einfühlungsvermögen und innovativen Ideen. „Der Verlust eines geliebten Menschen ist ein tiefer Einschnitt. Wir möchten diesen Weg mit den Hinterbliebenen gemeinsam gehen und ihnen spürbare Entlastung bieten.“ Mit ihrer Philosophie – ein Baum des Lichtes auf einem Feld der Dunkelheit – setzt Adrian Bestattungen neue Akzente in der Bestattungskultur. Und obwohl Francie Adrian mit 33 Jahren noch jung ist, gehört sie zu einer wachsenden Generation engagierter Bestatterinnen und Bestatter, die mit frischen Ideen und viel Herz neue Wege gehen.

Neuanfang in Königstein und Berggießhübel

In Berggießhübel hat sich ein bemerkenswerter Wandel vollzogen: Wo bis vor Kurzem noch ein Secondhandladen seine Türen öffnete, hat nun ein Bestattungsunternehmen Einzug gehalten. Was zunächst nicht geplant war, entwickelte sich durch eine glückliche Fügung: Francie Adrian, Gründerin und Geschäftsführerin von Adrian Bestattungen, eröffnete am 1. November



Foto: privat

ihr Büro in den frei gewordenen Räumen.

Die Hauptfiliale ihres Unternehmens entsteht derzeit in der ehemaligen Drogerie in Königstein, auf der Pirnaer Straße 13 und soll im Februar 2026 ihre Arbeit aufnehmen.

Auch wenn noch nicht alles fertig ist, sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar und das für den ganzen Landkreis Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge.

Beide Orte liegen Francie Adrian am Herzen. Besonders in Königstein sieht sie dringenden Handlungsbedarf: „Dort hängt vieles in der Luft, was die Bestattungskultur betrifft“, erklärt sie. Da sich die Umbauarbeiten in der ehemaligen Drogerie Kreuz in Königstein verzögern, suchte Adrian zunächst nach einem Lager für ihre Särge – und fand in Berggießhübel nicht nur ge-

eignete Räumlichkeiten, sondern auch einen passenden Ort für ihr Büro. Sobald Königstein bezugsfertig ist, wird das Lager dorthin verlegt, das Büro in Berggießhübel bleibt bestehen.

Innovative Särge und nachhaltige Konzepte

Besucherinnen und Besucher können nach vorheriger Absprache, auch gern wenn wir da sind, die Särge vor Ort besichtigen. Darunter befinden sich außergewöhnliche Modelle wie ein Kiefernarg mit Chamäleon-Lackierung sowie ein weltweit einzigartiger Sarg aus Pilzen. „Wir sind begeistert von diesem Modell“, sagt Francie Adrian. „Er wächst innerhalb von sieben Tagen aus lokalen Pilzkulturen und recycelten Hanffasern und wird nach der Beisetzung inner-

halb von 45 Tagen vollständig und biologisch abgebaut.“ Diese nachhaltige Alternative stammt von einem niederländischen Hersteller und ist auch als Urne erhältlich.

Ein Beruf mit Berufung

Für Francie Adrian ist die Gründung ihres Unternehmens die Erfüllung eines lang gehegten Traums. Bereits mit 15 Jahren wusste sie, dass sie Bestatterin werden möchte – doch der Weg dorthin war nicht einfach. Mangels Ausbildungsplätzen entschied sie sich zunächst für eine

Laufbahn im Finanz- und Versicherungswesen. Doch die Leidenschaft für den Bestatterberuf ließ sie nie los.

Ein Wendepunkt war die Umschulung ihrer Mutter zur Bestatterin. „Da wusste ich: Jetzt lebt meine Mutter meinen Traum – es ist Zeit, meinen eigenen Weg zu gehen.“ Adrian hospitierte bei verschiedenen Bestattungsunternehmen, sammelte Erfahrungen und entwickelte ihre eigene Philosophie. Heute arbeitet sie gemeinsam mit ihrer Mutter und einem weiteren ausgebildeten Bestatter in ihrem Familienunternehmen.

Adrian
BESTATTUNGEN

„Weil jeder letzte Wunsch zählt“

Adrian Bestattungen GmbH

Pirnaer Straße 13 | 01824 Königstein

Außenstelle:

Ladenberg 4 | 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel

Mobil: +49 160 7631975

E-Mail: info@adrian-bestattungen.de

Homepage: www.adrian-bestattungen.de



Facebook



Instagram



Homepage



Tiere aus dem Tierheim Pirna suchen ein neues Zuhause



• noch keine Namen vergeben

- Kaninchen, männlich • Alter: geb. 08.10.2025 • Geschlecht: noch nicht bestimmt
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Mondy

- Bracken Mischling, männlich
- Alter: ca. 4-5 Jahre • Höhe: 55 cm
- gechipt, geimpft, entwurmt
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Mila

- Brandlbracke • Alter: ca. 5-6 Jahre • Schulterhöhe: ca. 55 cm • gechipt, geimpft, entwurmt
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Leo

- Bullmastiff, männlich
- geb.: 30.12.2020 • Höhe: 70 cm
- geimpft, gechipt, entwurmt, kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte bereits Glück

Bitte helfen Sie auch meinen Geschwistern!



Pirnaer Möbelhandel GmbH



• Betty und Lilly

- Meerschwein • Alter: ca. 3 Jahre • weiblich
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Magnesium als starker Unterstützer für das Wohlbefinden

Gut versorgt – damit Muskeln, Herz und Nerven im Gleichgewicht bleiben

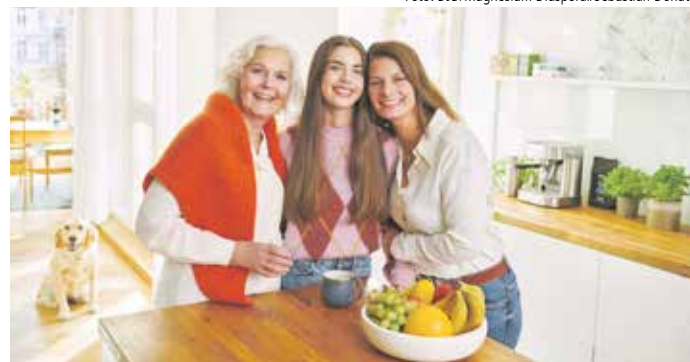
Man freut sich auf einen aktiven Tag, doch der Körper macht nicht mit: Müdigkeit, Muskelkrämpfe und Verspannungen bremsen den Elan. Das können Hinweise auf ei-

nen Magnesiummangel sein. Der Mineralstoff ist wichtig für die Muskelentspannung, den Stoffwechsel, die Knochengesundheit und rund 600 Körperfunktionen. Besonders Menschen mit Diabetes oder Migräne sollten auf eine gute Versorgung achten. Die empfohlene Tagesmenge liegt bei 300–350 mg. Magnesium steckt beispielsweise in Ker-

nen, Hülsenfrüchten, Mangold, Brokkoli oder Vollkornprodukten. Im Alltag reicht die Ernährung jedoch oft nicht aus. Dann kann eine gezielte Einnahme, etwa mit Magnesium-Diasporal 300 mg Trinkgranulat, sinnvoll sein. Unter www.diasporal.com gibt es weitere Infos sowie einen individuellen Bedarfsrechner.

(Quelle: djd)

Foto: DJD/Magnesium Diasporal/Sebastian Donath



Je nach Alter und persönlicher Lebenssituation kann der Bedarf an Mineralstoffen wie Magnesium unterschiedlich sein.

VERGISSMEINNICHT ...

Liebevolle Erinnerungen mit Blumenschmuck.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poistentstr. 3 • 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

BESTATTUNGSHAUS BILLING GmbH

Renten- und Krankenversicherungen	Zeitschriften-Abonnements
Versorgungsämter	Festnetz-DSL- und Handyverträge
	Shops
Rundfunkbeitrag (GEZ)	Mitgliedschaften
Online Lottogesellschaften	Zahlungsanbieter
Soziale Netzwerke	Wettanbieter
Multimedia-Dienste	Spieler-Plattformen
	Dating- und Partnerportale
	Handelsplattformen

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010



Terrassenbeläge auf dem Prüfstand

Betonstein punktet mit Recyclingfähigkeit und regionaler Verfügbarkeit

Optik, Langlebigkeit, Pflegeleichtigkeit, Preis: Bei der Wahl des Bodenbelags für Terrassen und Außenflächen spielen zahlreiche Faktoren eine Rolle. Zudem interessieren sich viele Hauseigentümer auch für die ökologischen Eigenschaften der verschiedenen Materialien. Wie energieintensiv ist die Herstellung, woher stammen die Ausgangsprodukte, lässt sich der Baustoff später recyceln? Diesen und weiteren Fragen geht eine vergleichende Ökobilanzstudie verschiedener Terrassenaufbauten auf den Grund – und kommt dabei zu erheblichen Unterschieden zwischen den gängigen Materialien.

Ökobilanz: Von der Produktion bis zum Recycling

Die Ausgangssituation war für alle untersuchten Materialien identisch: Als Referenzgröße diente eine 17,5 Quadratmeter große Fläche – eine typische Dimension für Terrassen an Einfamilienhäusern. Die Experten der LifeCycle Competence GmbH nahmen in ihrer vom Betonverband Straße, Landschaft, Garten e. V. (SLG) beauftragten Ökobilanzstudie sechs gängige Materialien unter die Lupe: Betonwerksteinplatten, Naturwerksteinplatten, keramische Fliesen, Holzdielen, Wood-Plastic-Composites (WPC) sowie



Mit zeitloser Optik und klaren Linien setzen Betonplatten moderne Akzente im Außenbereich.

Foto: DJD/betonstein.org/Nüdling

Thermowood-Dielen. Die Analyse bezieht sich auf den gesamten Lebenszyklus von der Herstellung bis zur Entsorgung und umfasst auch Transportwege, Wiederverwertbarkeit sowie die Recyclingfähigkeit. Dabei zeigt sich, dass Terrassenbeläge aus Betonstein in ungebundener Bauweise in fast allen untersuchten Kategorien besonders vorteilhaft abschneiden. Sie lassen sich nahezu vollständig wiederverwerten oder erneut verlegen.

Die Recyclingquote von fast 100 Prozent spart Primärressourcen ein und gleicht die Aufwendungen in der Herstellung über die Nutzungszeit hinweg aus.

Kurze Transportwege sparen Emissionen

Ein weiterer Vorteil sind die vergleichsweise kurzen Wege: Betonprodukte werden zumeist in einem Umkreis von rund 100 Kilometern produziert und

transportiert. Dadurch entstehen deutlich geringere Transportemissionen als etwa bei Naturstein, der häufig aus China importiert wird, oder Holz aus Skandinavien. Bei Verbundmaterialien wiederum ist zu beachten, dass eine sortenreine Trennung am Ende der Lebensdauer nur schwer möglich ist. Unter www.betonstein.org gibt es mehr Informationen zur Ökobilanzstudie des Betonverbandes SLG. Hier finden sich sowohl eine

Kurzversion als auch die Komplettfassung „Vergleichende Ökobilanz – Bericht / Terrassenaufbauten mit unterschiedlichen Deckschichten“ (Fassung Juli 2025) zum Download. Neben der Umweltverträglichkeit weisen Terrassenbeläge aus Betonwerkstein weitere positive Eigenschaften auf. Dazu zählen etwa die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die Pflegeleichtigkeit und die lange Haltbarkeit des Belages. (Quelle: djd)

**Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!**

**Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise**

**Original
HENKEL
Alusysteme GmbH**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

**Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer**

**Carports
Balkon-
überdachungen**

Die eigenen Finanzen besser kennenlernen

So bringt ein Online-Haushaltsbuch mehr Durchblick beim privaten Budget

Der neue Monat hat gerade erst begonnen – und doch ist ein großer Teil vom Einkommen schon wieder aufgebraucht. Viele Menschen kennen die Situation: Feste Ausgaben wie Miete, Strom, Versicherungen oder Kreditraten belasten das monatliche Budget erheblich. Wer den Überblick behalten möchte, greift häufig zu einem Haushaltsbuch. Durch das Aufzeichnen aller Einnahmen und Ausgaben verbessert sich in kurzer Zeit der finanzielle Durchblick und man erhält

Klarheit zu den eigenen finanziellen Spielräumen.

Einnahmen und Ausgaben im Griff behalten

Die klassische Haushaltsbuch-Variante mit Stift und Papier ist beliebt, doch inzwischen gibt es digitale Alternativen, die bequem am Computer oder Smartphone nutzbar sind. Die Vorteile liegen aber nicht nur in der Handhabung: Im Gegensatz zum gedruckten Haushaltsbuch lassen sich in Online-Budgetplanern übersichtliche, individuelle und grafisch aufbereitete Analysen der persönlichen Einnahmen und Ausgaben erstellen. Eine umfassende und zudem kostenfreie Alternative ist beispielsweise der kostenfreie Web-Budgetplaner vom Beratungsdienst Geld und

Haushalt. Das Tool hilft dabei, schnell und unkompliziert das eigene Geld besser kennenzulernen. So erkennen Nutzer, wie lange das Geld im laufenden Monat noch reicht und wo möglicherweise Einsparpotenziale liegen.

Einfacher Einstieg in die Budgetoptimierung

Der Start ist unkompliziert: Eine Registrierung ist nicht notwendig, stattdessen reicht eine Anmeldung mit der eigenen E-Mail-Adresse. Nach Eingabe der festen monatlichen Einnahmen und Ausgaben werden diese automatisch weitergeführt, sodass mit wenigen Klicks bereits ein klarer Überblick entsteht. Die Nutzung ist nicht nur anonym, sondern auch kostenlos und werbefrei. Datenschutz wird dabei großgeschrieben, der Service läuft auf Servern mit Standort in Deutschland. Tipp: Durch den Import von Buchungen, zum Beispiel vom eigenen Konto, fällt der Einstieg jetzt noch leichter. Unter www.web-budgetplaner.de kann man direkt starten oder sich weiter informieren. Die Erfahrung zeigt: Das größte Sparpotenzial bietet sich bei veränderlichen Ausgaben, etwa beim Einkaufen, Tanken oder für Kleidung. Nutzer können im Web-Budgetplaner individuelle Limits setzen und erhalten so



Das kontinuierliche Festhalten aller Einnahmen und Ausgaben ermöglicht es schnell, Einsparpotenziale zu identifizieren.

Foto: DJD/Geld und Haushalt/Christian Gohdes

ein besseres Gefühl dafür, wofür und wie viel sie monatlich tatsächlich ausgeben. Dieses Wissen hilft dabei, an der rich-

tigen Stelle zu sparen und bewusstere finanzielle Entscheidungen zu treffen.

(Quelle: djd)

Stressfreie Immobilienabwicklung!

Ich kaufe Ihre renovierungsbedürftige Immobilie, von Wohnung bis Haus. Für Sie vollkommen stressfrei, schnell und diskret. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

0176 - 15 19 32 50

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN!

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein und Deine Karriere nach vorn.

Jobs entdecken:



Mechatroniker

Berufskraftfahrer

Anlagen- u. Maschinenführer

Produktionsmitarbeiter

m/w/d

möbelwerk heidenau

Möbelwerk Heidenau GmbH & Co. KG
Güterbahnhofstraße 6 | 01809 Heidenau



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarkte

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

Türchen öffnen, Vorfreude verschenken

Mit einem kreativ selbstgestalteten Adventskalender für 24 Glücksmomente sorgen

24 Tage voller Vorfreude: Für viele ist der Advent mit seinen Lichtern, lieben Bräuchen und viel Behaglichkeit die schönste Zeit des Jahres. Eines darf in keinem Fall fehlen: ein Adventskalender, der mit seinen Türchen die Wartezeit bis zum Fest verkürzt und tagtäglich eine kleine Überraschung mit sich bringt. Für besondere Glücksmomente sorgen kreative, selbst gestaltete Begleiter durch den Advent.

Jeder Tag ein süßer Moment

Ob ein niedliches Kinderfoto, ein Schnapsschuss mit dem Haustier oder ein lustiger Moment mit der besten Freundin – mit dem Lieblingsbild gestaltet und gefüllt mit feiner Schokolade und Naschereien von bekannten Marken wird der Adventskalender zu einem ganz besonderen Blickfang. Bei vielen Adventskalendern etwa von CEWE bieten neben der großflächigen Vorderseite auch die Innenseiten Platz für 24 Foto-Überraschungen – für doppelte Freude hinter jedem Türchen. Eine stilvolle Dekoration stellt auch ein Tisch-Adventskalender dar. Während die Vorderseite den klassischen Weihnachts-countdown zeigt, verbirgt sich auf der Rückseite jeden Tag



Vorfreude auf Weihnachten: Ein kreativ gestalteter Adventskalender verkürzt die Wartezeit bis zum Fest.
Foto: DJD/CEWE

eine neue Fotoüberraschung. Tipp: Der Aufsteller lässt sich im nächsten Jahr ganz einfach mit einem neuen Kartenset wieder verwenden.

Individuelle Überraschungen verschenken

Wer seinen Adventskalender selbst befüllen möchte, findet ebenfalls passende Varianten. Benötigt werden dafür lediglich ein Lieblingsfoto für das Design und 24 kleine Überraschungen für die Türchen. Ideen für den Inhalt gibt es viele: von Parfum-Minis und selbst gebackenen Plätzchen über Bastelmaterial und besondere Gewürze bis hin zu persönlichen Botschaften oder einem kleinen Schmuck-

stück. Der XXL-Adventskalender zum Selbstbefüllen lässt sich etwa unter www.cewe.de online einfach gestalten.

Kreativtipp „Weihnachten meets Silvester“

Statt den aufgebrauchten Adventskalender nach Weihnachten zu entsorgen, verwandelt er sich mit wenig Aufwand in ein liebevolles Silvester-Mitbringsel. So funktioniert's: Kerzenreste oder Wachs einschmelzen und mit einem Docht in die Mulden des leeren Kalenders gießen. Ist das Wachs fest, werden die einzelnen Mulden auseinander geschnitten und jeweils mit Fotos – zum Beispiel mit den Türchenmotiven des Advents-

kalenders – dekoriert. Am Silvesterabend werden die kleinen Kerzen aus der Umhüllung genommen, auf einem Löffel an-

gezündet, eingeschmolzen und in kaltes Wasser gegossen. Das geformte Stück kann dann ge-
deutet werden. (Quelle: djd)



Unsere Mehrtagesfahrten - Haustürabholung möglich Preis p.P. ab

07.12.-10.12. Harz: Lichterglanz & Fachwerkromantik 529,- €
12.12.-14.12. Adventszauber in Breslau 339,- €

2Ü/FR im Hotel Park Plaza Breslau, Stadtführung, Führung Schloss Lomnitz, Eintritt Friedenskirche Schweidnitz

30.12.-02.01. Silvesterzauber in Halle & der Weinregion Saale-Unstrut 759,- €

3Ü/HP im DORMERO Hotel Halle, 1x Silvesterbuffet & 1 Glas Sekt, Stadtführung Halle, Ausflug Weinregion Saale-Unstrut & Merseburg, Besuch Rotkäppchen-Sektkellerei, Eintritt Arche Nebra

08.02.-14.02. Zwei Inseln - ein Ostseetraum 669,- €
6Ü/HP im Hotel Trofana Misdroy mit Schwimmbad & Saunen... , Rundfahrten zu den Kaiserbädern Usedom & Insel Wollin

20.03.-22.03. Hamburg verzaubert 609,- €

2Ü/FR im elaya Hotel, 1x Abendessen, Stadtrundfahrt, 1x Vorstellung „Harry Potter & das verwunschene Kind“ oder „König der Löwen“ PK2

03.04.-06.04. Alles Ostern, oder was? 569,- €

3Ü/HP im Schloßhotel Schweinsburg Neukirchen, Ostermärkte Weida & Schwarzenberg, Tuchfabrik Crimmitschau, Osterbrunnenfahrt,...

07.04.-12.04. Zur Tulpenblüte an den Gardasee 839,- €

4Ü/HP im Hotel Antico Monastero in Toscolano, Eintritt & geführter Rundgang im Parco Giardino Sigurtà, Schifffahrt, Ausflug Verona

25.04.-26.04. Breslau - Stadt der Brücken & Zwerge 235,- €

1 Ü/FR im Hotel Park Plaza, Stadtführung

30.04.-03.05. Walpurgisnacht: Hexenspuk im Harz 539,- €

3Ü/HP im Ferienhotel Südharz in Ellrich, Besuch Walpurgisspektakel, Harzer Schmalspurbahnfahrt, Seilbahnfahrt, Bodetal, Quedlinburg,...

20.06.-04.07. Kurreise Swinemünde versch. Hotels 1089,- €

8 o. 15 Tage inkl. Kurpaket - auch nur Busfahrt (269 €) möglich

08.07.-12.07. Störtebeker: Rügen & Mee(h)r 839,- €

4Ü/FR, 3x Abendessen, Eintritt Festspiele, Busrundfahrt

20.07.-26.07. Sommer in Südtirol mit Weinverkostung,... 899,- €

26.07.-31.07. Glücksmomente im Allgäu mit Bodensee 949,- €

02.08.-06.08. Wien & Wein wie noch nie mit Schönbrunn 879,- €

21.08.-23.08. Fränkischer Weinsommer 489,- €

30.08.-05.09. Gipfelwelt rund um den Dachstein 1129,- €

Büro Hohnstein Büro Bad Schandau Büro Sebnitz Büro Heidenau

☎ 035975-81 234 ☎ 035022-41 520 ☎ 035971-53 673 ☎ 03529-51 85 85



**Seniorenportion
schon ab 5,85 €**

Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorengerecht

gourmetta
FOOD COMPANY

- ✓ frisch gekocht & heiß geliefert
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung noch am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder Web gourmetta.de | E-Mail bestellung@gourmetta.de



0351- 312 71 17

Alle Jahre wieder ...

Zur Weihnachtszeit gehört er dazu: der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, den fleißige Menschen mit viel Liebe und Mühe vorbereitet haben. Bei leckeren Naschereien und Glühwein finden auch Sie bestimmt noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.

1. bis 4. Adventswochenende
09:00 bis 19:00 Uhr
Historisch-romantischer Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein
www.festung-koenigstein.de

25.11. bis 23.12.2025 und 27. bis 30.12.2025
Canalettmarkt auf dem Marktplatz Pirna
www.canalettmarkt.de

28.11.2025
Pyramidenanschub Altenberg, Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg, www.altenberg.de

28.11.2025
Pyramidenanschub Geising, Hauptstraße, 01778 Geising, www.altenberg.de

28. bis 30.11.2025
Glashütter WeihnachtsZEIT auf dem Marktplatz
www.glashuette-sachs.de

28. bis 30.11.2025
Heidenauer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz
www.heidenau.de

28. bis 30.11.2025 und 05. bis 07.12.2025
vorweihnachtliche Modellbahnausstellung in der Neupostolische Kirche Pirna
<https://mec-pirna.de>



29.11.2025, 14:00 Uhr
Romantischer Weihnachtsmarkt in Reinhardtsdorf-Schöna,
www.reinhardtsdorf-schoena.de

29.11.2025, 11:00 - 16:00 Uhr
Tierheimweihnacht, „Zum Streuner“, Pirna Krietzschwitz
www.tierheim-pirna.de

29.11.2025, 14:00 - 17:00 Uhr
Weihnachtsmarkt in der Grundschule Oberottendorf, Bischofswerdaer Str. 276, 01844 Neustadt in Sachsen
www.gs-oberottendorf.de

29. und 30.11.2025
Weesensteiner Schlossweihnacht
www.schloss-weesenstein.de

29. und 30.11.2025

Weihnachtsmarkt Geising
www.altenberg.de

29. bis 30.11.2025
Bimmelbahn und Lichterglanz entlang der Weißeritztalbahn
www.weisseritztalbahn.com

29. und 30.11.2025, 12:00 - 20:00 Uhr und 06. und 07.12.2025, 12:00 - 20:00 Uhr
Freitaler Schlossadvent auf dem Schlosshof Burgk
www.freital.de/Schlossadvent

29. und 30.11.2025
Lichterfest auf dem Marktplatz Wilsdruff
<https://lichterfest-wilsdruff.de>

30.11.2025
Weihnachtliches Pyramidenfest Hinterhermsdorf

<https://tourismus.sebnitz.de/veranstaltungenkalender>

30.11.2025, 13:30 - 19:00 Uhr
Bergaufzug und Weihnachtsmarkt in Schellerhau
www.altenberg.de

30.11.2024, ab 11:00 Uhr
22. Weihnachtsmarkt Hohnstein
www.hohnstein.de

30.11.2025
Weihnachtsmarkt im Weidegut Colmnitz
www.gemeinde-klingenberg.de
www.colmnitz-weidegut.de

04. bis 07.12.2025
Sebnitzer Tannert-Weihnacht auf dem Markt
www.tannert-weihnacht.de

05.12.2025, 15:00 Uhr
Weihnachten in der **Grundschule Stadt Wehlen**
www.grundschule-stadt-wehlen.de

06.12.2025
Bad Schandauer Weihnachtsmarktsbummel
www.bad-schandau.de

06.12.2025, 15:00 - 20:00 Uhr
Weihnachtsmarkt Bärenstein
www.altenberg.de

06.12.2025
Lichteln am Gumpi, Fritz-Gumpert-Platz Heidenau
www.heidenau.de

06.12.2025, 14:00 Uhr
Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr Schöna, www.reinhardtsdorf-schoena.de

06.12.2025, 14:00 - 19:30 Uhr
Graupaer Schloss-Weihnacht 2025
www.pirna.de

06.12.2025, 15:00 Uhr
Gohrischer Lichteln im gesamten Ort Gohrisch
www.gohrisch.de/kalender

06. und 07.12.2025
Rabenauer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz
www.stadt-rabenau.de

06. und 07.12.2025
Romantischer Weihnachtsmarkt in Stolpen
www.stolpen.de

06. und 07.12.2025
Weihnachtsmarkt in Kipsdorf am Bahnhof
www.altenberg.de

06. und 07.12.2025
Romantischer Weihnachtsmarkt in Dohna, www.stadt-dohna.de

06. und 07.12.2025
Weihnachtsmarkt auf dem **Stadtplatz Königstein**
www.koenigstein-sachsen.de

07.12.2025, ab 14:00 Uhr
Weihnachtsmarkt mit Bergaufzug Bad Gottleuba-Berggießhübel, www.badgottleuba-berggiesshuebel.de

07.12.2025, 14:00 Uhr
2. Schwimmender Weihnachtsmarkt, Rathen, www.kurort-rathen.de

Viele Orte im Landkreis haben in der Weihnachtszeit weitere Veranstaltungen, wie Lichter- und Pyramidenfeste oder Konzerte organisiert und freuen sich auf Ihren Besuch. Bitte informieren Sie sich auch im Internet direkt auf den Seiten der Städte und Gemeinden oder auf den Seiten der Tourismusverbände unter www.saechsische-schweiz.de/urlaub/winter/weihnachtsmaerkte bzw. www.erzgebirge-tourismus.de/weihnachtsmaerkte.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten können wir keine Gewähr übernehmen. Änderungen sind vorbehalten.

Weihnachtsmann sucht Geschenkspenden

Soziale Weihnachtsmärkte in Pirna und Freital

Am **13. und 14. Dezember 2025**, jeweils von **14:00 bis 18:00 Uhr**, verwandeln sich das Gelände der Lebenshilfe am Varkausring 108 in Pirna sowie der Vorplatz des Bahnhofs Freital-Potschappel in weihnachtlich funkelnde Orte, an denen Gemeinschaft spürbar und soziales Engagement in den Mittelpunkt gestellt wird.



Neben einem weihnachtlichen Programm wird auch dieses Jahr der Weihnachtsmann die jüngsten Gäste mit Geschenken überraschen. Damit dieser Moment auch in diesem Jahr möglich wird, rufen die Veranstalter dazu auf, Geschenke für Kinder in Pirna und Freital zu spenden.

Sozialer Weihnachtsmarkt Pirna Sonnenstein

Geschenkspenden können bis zum **3. Dezember 2025** in den Bürgerbüros des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz

abgegeben werden, **Informationen zu den Geschenkspenden**: www.landratsamt-pirna.de/sozialer-weihnachtsmarktsonnenstein-37129.html.

Potschappler Advent in Freital

Geschenkspenden nimmt bis zum **11. Dezember 2025** das Soziokulturelle Zentrum LIFEART unter anderem im Freitaler Mehrgenerationenhaus „Regenbogen“ sowie im Soziokulturellen Zentrum LIFEART entgegen. **Informationen zu den Geschenkspenden gibt es auf:** www.lifeart-freital.de/potschappler-advent.

Impressum

Herausgeber:
 Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 – Körperschaft des öffentlichen Rechts –
 Der Landrat
 Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
 PF 100253/54, 01782 Pirna
www.landratsamt-pirna.de
 Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
 Pressestelle,
 Büroleiter: Stefan Meinel
 Telefon: 03501 515-1100,
 E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:
 Sachsen Medien GmbH,
 Jörg Seidel (verantw.) Schössergasse 3,
 01796 Pirna,
 Telefon: 03501 56335623
 Satz: Sachsen Medien GmbH
 Druck: DDV Druck GmbH
 Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
 Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen.
 Für Anzeigen gilt die Preisliste 2025 vom Landkreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge